



FEUERWEHREN

Kreisfeuerwehrverband Landkreis Fürstentfeldbruck e.V.

- Adelshofen
- Luttenwang
- Nassenhausen
- Alling
- Biburg
- Holzhausen
- Althegnenberg
- Hörbach
- Egenhofen
- Oberweikertshofen
- Aufkirchen
- Unterschweinbach
- Wenigmünchen
- Eichenau
- Emmering
- Fürstentfeldbruck
- Aich
- Puch
- Germering
- Unterpaffenhofen
- Grafrath
- Gröbenzell
- Hattenhofen
- Jesenwang
- Pfaffenhofen
- Landsberied
- Maisach
- Germerswang
- Gernlinden
- Malching
- Rottbach
- Überacker
- Kottgeisering
- Mammendorf
- Mittelstetten
- Tegernbach
- Moorenweis
- Dünzelbach
- Eismerszell
- Grunertshofen
- Purk
- Steinbach
- Oberschweinbach
- Günzelhofen
- Olching
- Esting
- Geiselbullach
- Graßling
- Puchheim-Bhf.
- Puchheim-Ort
- Schöngeising
- Türkenfeld
- Zankenhausen



Nummer 26
26. Jahrgang
Ausgabe 2014

Wenn **jede Sekunde zählt.**



Einfach schneller vor Ort.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Telefon 0821 2708612
bernd.bach@de.bosch.com
www.bosch-sicherheitssysteme.de



BOSCH
Technik fürs Leben

“Zur Stelle sein.”



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist das Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater ganz in Ihrer Nähe!

www.vrbank-ffb.de

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG



mit brandaktuellen Ideen

Ihre Fassadenspezialisten vom Innungsmeisterbetrieb

Wir kommen auch gerne zu Ihnen wenn's nicht gerade brennt! Neben Malerarbeiten, Teppichböden, Fassadenrenovierungen und Anti-Schimmel, mischen wir für Sie mit unserer Farbmischanlage auch Lacke, Lasuren, Wand- und Fassadenfarben.

Malermeister Metsch GmbH Ringstraße 7a 82276 Adelshofen
Tel.: 08146 / 18 16 Fax.: 08146 / 78 17 www.malermetsch.de



Zwei starke Autohäuser – mit starken Marken!

Das bedeutet ein großes Angebot an Audi- und Volkswagen-Modellen. Eine umfangreiche Auswahl an gepflegten Gebrauchtwagen, ein erstklassiger Service und ein großes Angebot an Leihwagen. Wann kommen Sie bei uns vorbei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Maisacher Str. 121
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/2 94-50
Fax 0 81 41/2 94-66
www.autohaus-hecht.de



Das Auto.



Augsburger Str. 38
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/2 94-0
Fax 0 81 41/2 94-45
www.auto-rasch.de



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Fürstfeldbruck, aber auch bei den vielen unmittelbar betroffenen Menschen werden die Hochwasser- und Starkregenereignisse Anfang Juni 2013 noch lange in Erinnerung bleiben: Aufgrund mehrtägiger ergiebiger Niederschläge stiegen die Grundwasserpegel im Landkreis stark an und kleinere Bäche traten teilweise auch über die Ufer. Zwar hat uns dieses Ereignis Gott sei Dank bei weitem nicht so schlimm getroffen wie zum Beispiel die Menschen in den Regionen Deggendorf oder Passau, es wurden aber dennoch in der Integrierten Leitstelle und der Kreiseinsatzzentrale insgesamt ca. 1.450 Notrufe von betroffenen Bürgern registriert, vor allem wegen vollgelaufener Keller. Viele Feuerwehren waren tagelang fast ununterbrochen im Einsatz, um ihren betroffenen Mitmenschen zu helfen.

Besonders beeindruckt hat mich hierbei die große Solidarität und die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften. Beispielsweise kamen Feuerwehren aus weniger stark betroffenen Gemeinden ihren Kameradinnen und Kameraden in den Hauptschadensgebieten Eichenau, Olching und Puchheim zur Hilfe und unterstützten sie bei der Abarbeitung der für die Ortsfeuerwehren allein nicht mehr zu bewältigenden Einsätze oder sie halfen beim Füllen der Sandsäcke im Notfalllager Eichenau und im Bauhof Fürstfeldbruck. Besonders erwähnenswert finde ich in diesem Zusammenhang die kurzfristige Hilfe aus dem Landkreis Landsberg: Nach



einem Hilfeersuchen um 2:00 Uhr nachts standen schon nach wenigen Stunden 60 Feuerwehreinsatzkräfte nebst umfangreichem Gerät zur Unterstützung bereit.

Auch die organisationsübergreifende Zusammenarbeit funktioniert bei diesen Einsätzen sehr gut: Das THW Fürstfeldbruck half sowohl bei der Einsatzabarbeitung vor Ort als auch beim Sandsacktransport und bei der Einsatzkoordination in der Kreiseinsatzzentrale. Die Schnelleinsatzgruppen von BRK, MHD und JUH kümmerten sich um die Verpflegung der Einsatzkräfte.

Bestens bewährt haben sich bei diesen Einsätzen auch wieder die vom Landkreis

für derartige Schadensfälle vorgehaltenen Einrichtungen: Das Notfalllager Eichenau versorgte zusammen mit dem Bauhof der Stadt Fürstfeldbruck die Feuerwehren des Landkreises mit den dringend benötigten Sandsäcken und über das Personal der Kreiseinsatzzentrale wurden ca. 950 Einsätze hochprofessionell abgewickelt, wodurch die Integrierte Leitstelle deutlich entlastet werden konnte.

Natürlich konnten trotz all diesem Engagement nicht alle Schäden verhindert werden. Ich bin mir aber sicher, dass diese Schäden ohne den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz aller beteiligten Einsatzkräfte noch wesentlich größer ausgefallen wären. Daher möchte ich allen, die bei der Bekämpfung und Bewältigung der Schäden mitgeholfen haben auch an dieser Stelle nochmals meinen allerherzlichsten Dank aussprechen.

Natürlich war das Hochwasser nicht das einzige Thema, mit dem sich unsere Feuerwehren im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Diese Zeitschrift liefert Ihnen wie gewohnt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der Landkreisfeuerwehren und des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Fürstfeldbruck e.V.

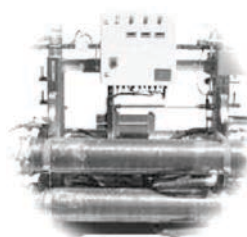
Viel Spaß beim Lesen!

Thomas Karmasin
Landrat

www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de

Inhalt

Grußwort des Landrates	3	Feuerwehrevorsitzende	18
Grußwort des Kreisbrandrates	4	Hochwasser in Olching	19
Kreisfeuerwehrverband	5	Hochwasser in Eichenau	20
Ehrungen · Nachruf	6	Hochwasser in Gröbenzell	21
Statistiken	8	Hochwasser in Puchheim-Bhf	22
Einsätze im Bild	10	Einsatzbericht Kreiseinsatzzentrale – Hochwasser 2013	23
Lehrgänge/Ausbildung 2013	12	Notfall-Lager des Landkreises	24
Führungskräfte und Kreisbrandmeisterbereiche	14	Helferfest für Einsatzkräfte in Fürstfeldbruck	25
Anschriften der Kreisbrandinspektion	15	Neue Fahrzeuge	26
Kommandanten und Stellvertreter	16	Neue Gerätehäuser	29
		Feuerwehrgugend	30



AIRTEXX
Gassysteme & Equipment

Boschstraße 8 · D-82178 Puchheim
Tel. 089/124 75 09-75 · Fax 089/124 75 09-76
info@airtexx.de · www.airtexx.de

Entwicklung · Herstellung · Vertrieb · Service
von Stickstoff-, Sauerstoff- und Druckluftsystemen



Grußwort des Kreisbrandrates und Verbandsvorsitzenden

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen
und -kameraden,**

mit der Ihnen vorliegenden 26. Ausgabe der Informationsbroschüre des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fürstfeldbruck und seiner Mitgliedsfeuerwehren wollen wir über besondere Einsätze und Aktivitäten unserer Feuerwehren im Landkreis Fürstfeldbruck berichten.

Zum Stichtag 1.1.2014 können wir für den Landkreis Fürstfeldbruck einen stabilen Personalstand von 2.227 Einsatzkräften vermelden, die Anzahl der Jugendlichen blieb mit 268 Mädchen und Jungen nahezu unverändert.

Die Anzahl der Einsätze stieg bedingt durch das Hochwasser im letzten Jahr auf den bisher noch nie erreichten Wert von 4.004 Ausrückungen an.

In unserer Broschüre berichten wir ausführlich über das Hochwasser im Juni 2013. In den ersten Junitagen wurden unsere Feuerwehren zu ca. 1.500 Hilfeleistungen gerufen, mit dem Einsatz und Engagement der Feuerwehren des Landkreises Fürstfeldbruck und der Unterstützung von Feuerwehren aus dem Landkreis Landsberg, der Berufsfeuerwehr München, dem Technischen Hilfswerk und den Rettungsdienstorganisationen war es möglich, diese enorme Anzahl von Einsätzen zügig abzuarbeiten. Bewährt haben sich bei diesen Einsätzen das Notfall-Lager des Landkreises in Eichenau und die Kreiseinsatzzentrale mit ihrem ehrenamtlichen Personal, bewährt haben sich aber auch die Einsatzkonzepte, die von der Kreisbrandinspektion zur Bewältigung von solchen großflächigen Schadenslagen aufgestellt wurden.



In Nachbesprechungen zu den Hochwassereinsätzen wurde der Bedarf an zusätzlicher Ausstattung erkannt, dankenswerterweise wurden die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel vom Kreistag genehmigt. Mit diesen Beschaffungen ist es uns möglich, den Einwohnern des Landkreises Fürstfeldbruck bei künftigen Unwetter- und Hochwasser-Schadenslagen optimierte Hilfeleistung und Schutz zu gewähren.

Wegen einer verzögerten Ausschreibung eines Rahmenvertrages konnte die Beschaffung der neuen Digitalfunkgeräte leider nicht zum ursprünglich geplanten Zeitpunkt erfolgen. Mit den bereits vorhandenen Geräten und zusätzlichen Leihgeräten konnten unsere Feuerwehren aber den erweiterten Probetrieb wie geplant durchführen. Die Beschaffung der Geräte und der Einbau in die Einsatzfahr-

zeuge sind nun möglich, die Umstellung auf den Wirkbetrieb ist jetzt noch von der Umrüstung in der Integrierten Leitstelle abhängig.

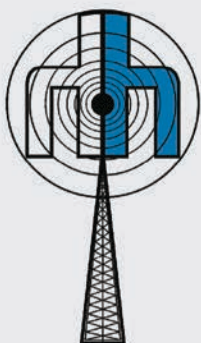
In den verschiedenen Lehrgängen des Kreisfeuerwehrverbandes wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt 1034 Einsatzkräfte ausgebildet. Zusätzliche Ausbildungsveranstaltungen sind die Übungssamstage an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried, die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB), die Unterweisungen durch die Deutsche Bahn in Steinhausen und die Ausbildung im Sondersignal-Fahrt-Trainer, die von der Versicherungskammer Bayern und vom Innenministerium finanziert wird. Mit all diesen Lehrgängen ist gewährleistet, dass sich die Ausbildung unserer Einsatzkräfte weiterhin auf einem hohen Niveau befindet.

Xaver Bernhard hat mit Erreichung der Altersgrenze zum 5.8.2013 seinen aktiven Feuerwehrdienst und damit auch seine Tätigkeit als Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen beendet. Für sein Wirken im Schiedsrichterteam des Landkreises Fürstfeldbruck darf ich mich recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, die an der Gestaltung dieser Broschüre mitgewirkt haben und besonders allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Veröffentlichung unserer „Feuerwehrzeitung“ möglich gemacht haben.

H. Stefan

Hubert Stefan
Kreisbrandrat und
Verbandsvorsitzender



häusler
funksysteme gmbh

unteriglinger str. 8
86859 igling
tel 08248-90035
fax 08248-90037
www.funksysteme.de
info@funksysteme.de

Beratung - Planung - Montage - Service

Vor Ort in 8 Landkreisen mit dem "Häusler-Service-Mobil"

- digitalfunk
- feuerwehr - behördenfunk
- funkzentralen
- meldeempfänger
- sms-alarmierung
- sondereinbauten
- betriebsfunk
- telefonsysteme





Der Vorstandsvorstand

Vorsitzender KBR Hubert Stefan Hans-Wegmann-Straße 18 82216 Maisach-Gernlinden	Telefon 081 42/44 23 52 Fax 081 42/44 23 53 Mobil 01 71/6 53 58 23 stefan@kbr-ffb.de
KBI und 1. Stellvertreter Hans Hintersberger Weichselfeldstraße 11 82276 Adelschhofen	Telefon 081 46/71 99 Fax 081 41/2 28 49 - 60 33 Mobil 01 73/8 64 40 02 hintersberger@kbi-ffb.de
KBI und 2. Stellvertreter Jörg Ramel Siedlerstraße 11 82275 Emmering	Telefon 081 41/66 66 32 Fax 081 41/2 28 49 - 60 32 Mobil 01 73/8 64 40 01 ramel@kbi-ffb.de
Kommandanten-Vertreter Christian Ortmann Sankt-Otilien-Straße 5f, 82299 Türkenfeld	Telefon 081 93/70 00 00 christian.ortmann@ffw-tuerkenfeld.de
Vereinsvorstand Josef Spiess Gernstraße 53, 82223 Eichenau	Telefon 081 41/81 81 73 Fax 081 41/81 81 74 wadtsepp@gmx.de
Schatzmeister Sascha Stirm Neandertalstraße 12 82194 Gröbenzell	Mobil 01 72/8 32 10 76 schatzmeister@kfv-ffb.de
Schriftführer Bernd Wanninger Ludwigstraße 18 82110 Germering	Telefon 081 41/5 19 - 2 96 Fax 081 41/5 19 - 7 19 Mobil 01 70/9 31 87 20 bernd.wanninger@lra-ffb.de

Der Verbandsausschuss

KBI-Bereich West

Vertreter der KBM Josef Strobl Münchner Straße 4 82239 Alling	Telefon 081 41/52 67 31 Fax 081 41/52 67 03 Mobil 01 71/2 74 69 33 strobl@kbi-ffb.de
Kommandanten-Vertreter Christoph Gasteiger Am Föhrenweg 14 82272 Moorenweis	Telefon 081 46/99 60 28 Fax 081 46/99 60 27 Mobil 01 51/14 00 75 05 kommandant@feuerwehr-moorenweis.de
Vertreter der Vereinsvorstände Sven Sandmayr Angerstraße 2, 82296 Schöngesing	Telefon 081 41/21 64 2

KBI-Bereich Ost

Vertreter der KBM Michael Viehhauser Rainerstraße 37 82178 Puchheim	Telefon 089/80 12 53 Fax 081 41/2 28 49 60 39 Mobil 01 72/9 54 66 69 viehhauser@kbi-ffb.de
Kommandanten-Vertreter Achim Schweigstetter Elsterstraße 28 82223 Eichenau	Telefon 081 41/3 80 50 Fax 081 41/3 65 19 2 Mobil 01 73/8 63 86 51 schweigstetter-haustechnik@t-online.de
Vertreter der Vereinsvorstände Richard Sturm Danziger Straße 30 82256 Fürstenfeldbruck	Telefon 081 41/6 32 47 Mobil 01 78/8 24 30 10

Kreisfrauenbeauftragte Angelika Widmann Dachauer Straße 57 a, 82140 Olching	Mobil 01 79/1 34 42 51 widmann@kfv-ffb.de
---	--

Vertreter der Bürgermeister Andreas Magg Rebhuhnstraße 18, 82140 Olching	Telefon 081 42/2 00 - 0
--	-------------------------

Vertreter des Landratsamtes Bernd Wanninger Ludwigstraße 18 82110 Germering	Telefon 081 41/5 19 - 2 96 Fax 081 41/5 19 - 7 19 Mobil 01 70/9 31 87 20 bernd.wanninger@lra-ffb.de
--	--

Jugendsprecherin Franziska Graf Augsburger Straße 27 a 82140 Olching	franzi_graf96@web.de
---	----------------------

Jugendfeuerwehrwart Wolfgang Blum Lindenstraße 32 a 82291 Mammendorf	Telefon 081 45/99 76 10 Fax 081 41/2 28 49 - 60 35 Mobil 01 73/6 85 32 61 blum@kbi-ffb.de
---	--

Kreisfeuerwehrarzt Thomas Halt Hartstraße 15 82239 Alling	Telefon 081 41/7 18 48 Fax 081 41/8 26 32 Mobil 01 71/6 87 53 70 halt@kbi-ffb.de
--	---

SBI Fürstenfeldbruck Michael Ott Willy-Buchauer-Ring 13 82256 Fürstenfeldbruck	Telefon 081 41/3 41 82 Fax 081 41/3 59 95 92 Mobil 01 79/4 56 58 08 m.ott@feuerwehr-ffb.de
---	---

SBI Germering Michael Kleiber Starnberger Weg 2 82110 Germering	Fax 081 41/2 28 49 - 60 47 Mobil 01 63/8 00 84 50 familie.kleiber@t-online.de
--	---

MKT AG - IHR ARBEITGEBER IN DER REGION! **MKTAG**
Fine Exhibition Engineering



MESSEN • MUSEEN • ERLEBNISWELTEN • KINETISCHE SKULPTUREN

MKT AG
Industriestraße 2 · 82140 Olching · Tel: +49 8142 65255-0 · Fax: +49 8142 65255-71
info@mkt-ag.de · www.mkt-ag.de



Brandschaden? Wasserschaden?

Wir helfen Ihnen weiter!
Schnell und unbürokratisch.

- Komplettsanierung nach Brand- und Wasserschäden
- Abwicklung des kompletten Schadensereignisses

Rainbow International | Bock WBS GmbH & Co.KG
Heuweg 19 | 82216 Maisach
Fon 08142 284588-0 | Fax 08142 284588-99
starnberg-ffb@rainbow-international.de
www.rainbow-international.de/starnberg-ffb



Rainbow
International
SANIERUNG & REINIGUNG



Ehrungen im Landkreis Fürstfeldbruck

Ehrung langjährig verdienter Feuerwehrangehöriger am 12.12.2013 im Landratsamt Fürstfeldbruck

Landrat Thomas Karmasin zeichnete in einer Feierstunde zusammen mit Kreisbrandrat Hubert Stefan zahlreiche Feuerwehrleute für langjährige aktive Mitgliedschaft bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Fürstfeldbruck aus.

In Anwesenheit von zahlreichen Gästen, darunter Bürgermeister, Feuerwehrkommandanten und Mitglieder der Kreisbrandinspektion, wurden die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verliehenen Ehrenzeichen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Außerdem zeichnete Kreisbrandrat Hubert Stefan, im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., Herrn Kreisbrandinspektor a.D. Lorenz Paintner mit dem Bayerischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold aus. Herr Alfred Collingro, Herr Josef Geiger (beide Freiwillige Feuerwehr Oberschweinbach) und Herr Josef Ostermayer (Freiwillige Feuerwehr Malching) wurden mit dem Bayerischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber geehrt. Herrn Franz Greif (Freiwillige Feuerwehr Moorenweis) wurde die Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille verliehen.

Im Anschluss lieferte der Ehrenvorsitzende Kreisbrandrat a.D. Hans-Dieter Wurm anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Fürs-



Gruppenfoto der geehrten Feuerwehrleute.

tenfeldbruck e.V. einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Vereins und dessen Tätigkeitsschwerpunkte in den vergangenen Jahren: Der Kreisfeuerwehrverband ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Förderung des Feuerschutzes im Landkreis verschrieben hat. Insbesondere werden sämtlich auf Landkreisebene durchgeführten Feuerwehrlehrgänge vom Verband organisiert und durchgeführt.

Nach dem offiziellen Teil im großen Sitzungssaal des Landratsamtes klang die Feier mit einem Empfang auf der festlich dekorierten Galerie des Pavillonanbaus aus.



KBR Stefan überreichte einen Sammelband „25 Jahre Landkreiszeitung“ an Ehren-Kreisbrandrat Hans-Dieter Wurm.

Goldenes Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst



FF Eichenau

Franz Handelshäuser
Hans-Karl Hösch

FF Germering

Helmut Westermeier

FF Graßling

Peter Röttsch, Peter Bittl, Klaus Leiseder

FF Gröbenzell

Konrad Meier

FF Kottgeisering

Engelbert Wybiral

FF Puchheim-Ort

Anton Keil

FF Rottbach

Johannes Fink, Johann Heitmeir

FF Steinbach

Wilhelm Edelmann

Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst



FF Aich

Peter Kandler,
Martin Kellerer

FF Althegnenberg

Rainer Spicker
Johann Widemann

FF Dünzelbach

Andreas Mayr

FF Eichenau

Jörg Scheiblich

FF Fürstfeldbruck

Michael Felber

FF Germering

Alexander Lichti

FF Gröbenzell

Sascha Stirn

FF Günzlhofen

Peter Schneiter-Göttler

FF Holzhausen

Paul Langhammer, Peter Michl

FF Kottgeisering

Eggert Fehlauer, Benedikt Kronenbitter
Rainer Zimmermann

FF Maisach

Christian Walch

FF Malching

Thomas Käser

FF Purk

Christian Schellmann

FF Puchheim-Bahnhof

Thomas Gusenbauer

FF Schöngeising

Alois Bolek, Martin Moser

FF Steinbach

Manfred Knöferl, Cornelius Schwarz
Markus Zimmermann

FF Überacker

Johann Hollinger

FF Wenigmünchen

Stefan Weber



Bayerische Feuerwehr Ehrenmedaille für Franz Greif, FF Moorenweis.



Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold für KBI a.D. Lorenz Paintner.



Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber für Alfred Collingro und Josef Geiger, FF Oberschweinbach.



Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber für Josef Ostermayer, FF Malching.
Bilder: Landratsamt Fürstenfeldbruck

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unserer toten Feuerwehrkameraden

Nachruf

Helmut de Crignis

Ehrenkommandant und Ehrenvorsitzender der FF Gröbenzell
geb. am 3.3.1929
gest. am 12.3.2014

Herr Helmut de Crignis trat 1949 in die Freiwillige Feuerwehr Gröbenzell ein. Er war lange Jahre Kommandant und Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Helmut de Crignis war maßgeblich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses verantwortlich.

Helmut de Crignis erhielt zahlreiche Auszeichnungen, die sein langes Feuerwehrleben bezeugen. So blieb er bis zum Schluss ein vorbildlicher und treuer Kamerad.

Helmut de Crignis wird uns stets als vorbildlicher Kamerad in Erinnerung bleiben.



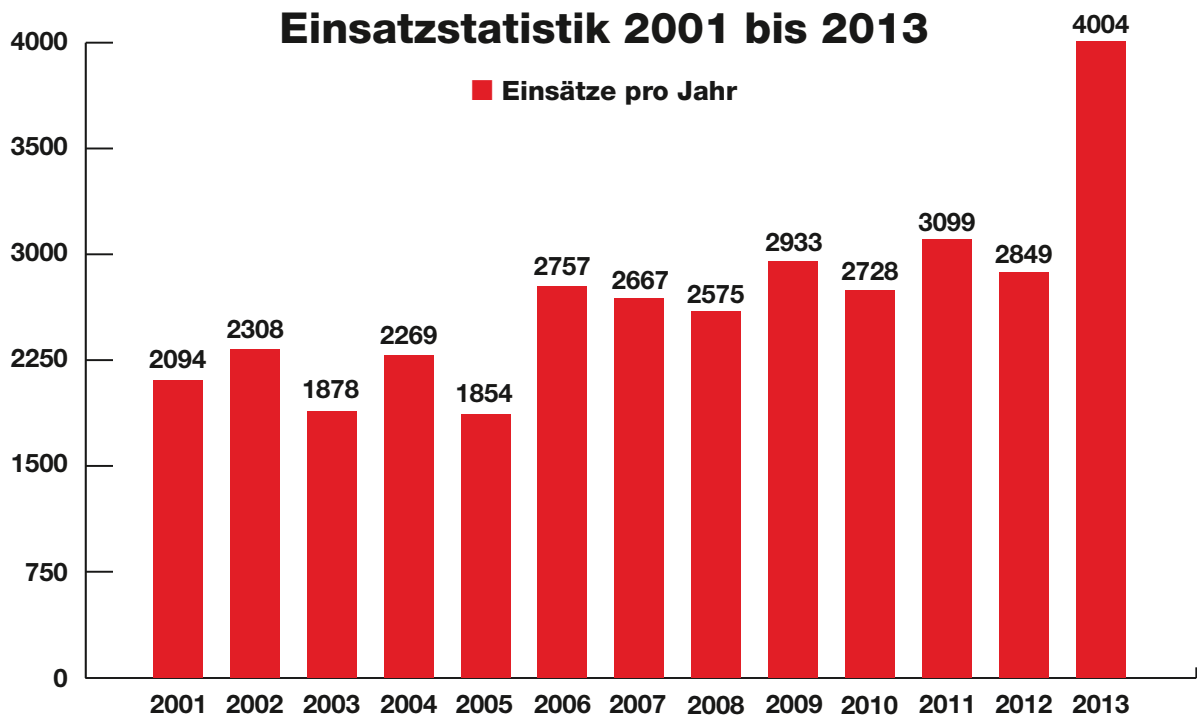
Ehre denen,
die in der Feuerwehr dienen.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten,
getreu dem Wahlspruch aller Feuerwehrangehörigen:

„Gott zur Ehr –
dem Nächsten zur Wehr“



Statistiken





AUTO WALTER oHG

Rosenstr. 2 · 82216 Maisach · Tel. 081 41/90544





- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Teilelager
- Unfallinstandsetzung
- AU/TÜV Südbayern
- Klimageservice
- Reparatur aller Marken



Tankstelle
Überackerstraße immer günstig
nach Geschäftsschluss 24-h-Tankautomat

Auto Service Bruck

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Hubertusstraße 10 c
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/52 70 31 · Fax 081 41/52 70 73
autoservicebruck@t-online.de

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst
- TÜV, AU
- Bremsenservice
- Reifenwechsel
- Klimageservice
- Spezialisiert Audi/VW

CLEVER LÜFTEN

mit Wärmerückgewinnung



Meltem®
LÜFTUNG & WÄRMERÜCKGEWINNUNG



FEUCHTESCHUTZ



LÄRMSCHUTZ



WOHNESUNDHEIT



ENERGIE SPAREN

Meltem Wärmerückgewinnung,
Am Hartholz 4 · D-82239 Alling
Tel.: +49 (0) 8141/40 41 79 - 0 www.meltem.com



Löffler

RAUM AUSSTATTUNG

Martin-Bauer-Weg 38 Tel. 0 81 45/4 41
82291 Mammendorf Fax 0 81 45/83 29
raumausstattung.loeffler@t-online.de
www.raumausstattung-loeffler.de

■ GÄRDINEN	■ BERATUNG
■ BODENBELÄGE	■ MONTAGE
■ POLSTERSTOFFE	■ VERLEGEDIENST
■ SONNENSCHUTZ	■ NÄHSTUDIO

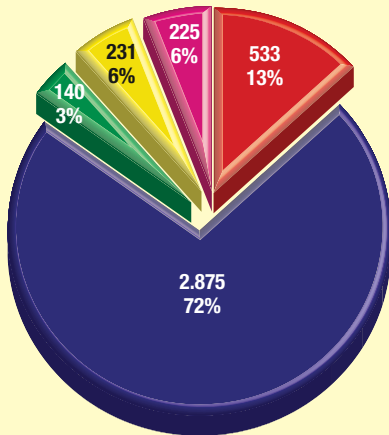
K I R A

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Freystraße 11 · 82194 Gröbenzell
Telefon 081 42/65 07 70 · Telefax 081 42/65 07 77



Insgesamt 4.004 Einsätze



- Brandeinsätze
- Technische Hilfeleistung
- Fehlalarme
- Sicherheitswachen
- First Responder

Personalstatistik zum 31. Dezember 2013

	2012	2013
Einsatzkräfte	2.260	2.227
davon weiblich	142	137
Jugendliche	269	268
davon weiblich	38	33
Atemschutz- geräteträger	787	751
Vereinsmitglieder	3.007	3.418

Bavaria
Direktmarketing & Full-Service GmbH

Full-Service-Partner für Direkt-Marketing

Adressmanagement
EDV - Leistungen
Laser-/Digitaldruck
Inkjetbeschriftung
Lettershop - falzen,
kuvertieren-maschinell
und manuell
in Folie einschweißen
Paketversand
Logistik, Distribution
Responsemanagement

Industriestraße 1-2
82140 Olching b. München
www.bavaria-direktmarketing.de

☎ 08142 66 957 30
Fax 08142 66 957 39

Für Sie sind wir da: 8 Tage die Woche, 25 Stunden täglich.



Wer sich jeden Tag um andere kümmert,
darf auch mal an sich denken.

Bei Alarm lassen Sie alles stehen und liegen. Da bleibt keine Zeit, auch mal an sich zu denken. Dabei ist es gerade für Lebensretter wichtig, nicht nur schnell, sondern auch sicher zum Einsatzort zu kommen. Darum haben wir mit dem Atego ein Fahrzeug entwickelt, das noch mehr Sicherheit bietet. So entspricht das Fahrerhaus neuesten Sicherheitsstandards, die tiefer heruntergezogene Frontscheibe bietet mehr Überblick und nächtliche Fahrten werden dank der neuen Klarglasscheinwerfer noch übersichtlicher. In brenzligen Situationen sorgt ABS dafür, dass Sie schnell und sicher zum Stehen kommen. Und damit Sie sich ganz auf die Straße konzentrieren können, gibt es den Atego auf Wunsch mit Telligent-Vollautomatik. Nehmen Sie sich also die Zeit und denken Sie kurz an sich und Ihre Kollegen – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung München, Nutzfahrzeug-Center Neuperlach,
81739 München, Otto-Hahn-Ring 20, Tel.: 0 89 12 06 35 16, www.muenchen.mercedes-benz.de

doka

Die Schalungstechniker.

Wegweisend

Interessante **Arbeits- und Ausbildungsplätze** in Ihrer Nähe
T 08141 394-0 | berufseinstieg@doka.de | www.doka.de

Brand Gartenhaus in Germering.



Personenrettung über Drehleiter in Fürstenfeldbruck.



Brand Geschäftshaus in Unterpfaffenhofen.



Verkehrsunfall Autobahn A8.



Brand Müllfahrzeug in Gernlinden.



Brand Müllfahrzeug in Olching.



Verkehrsunfall Fürstenfeldbruck B471.





Gefahrguteinsatz in Emmering.



Hochwasser in Eichenau.



EINSÄTZE

im Landkreis
Fürstenfeldbruck



Pkw-Brand in Fürstenfeldbruck.



Verkehrsunfall in Eichenau.



Wohnhausbrand in Adelshofen.



Lkw-Brand nach Verkehrsunfall auf der Autobahn A8.



Lehrgänge · Ausbildung

75. Truppfrau-/Truppmannlehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes

Am Samstag, den 26.10.2013, konnte der Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck ein Jubiläum feiern: Im Feuerwehrhaus in Unterpaffenhofen endete der 75. Grundlehrgang für Neumitglieder in der Feuerwehr. In dem 3-wöchigen Kurs lernen die Teilnehmer in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten das Grundhandwerkzeug für den Feuerwehrdienst. Neben den rechtlichen Grundlagen, der Normausstattung eines Löschfahrzeugs, den möglichen Gefahren an Einsatzstellen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften wird in der Praxis unter anderem der Aufbau eines Löschangriffs, die Vor-

nahme von tragbaren Leitern, die Inbetriebnahme von Hydranten, der Einsatz von Spreizer und Schneidgerät oder das Anheben von schweren Lasten geübt. Am letzten Tag muss jeder Teilnehmer das erlernte Wissen in einer theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis stellen. Aus gegebenem Anlass wurden die Zeugnisse von Landrat Thomas Karmasin, Oberbürgermeister Andreas Haas und Kreisbrandrat Hubert Stefan überreicht. Neben den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung sprach Thomas Karmasin den 28 Absolventen seinen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Kreisbrandrat Hubert Stefan bedankte sich bei Lehrgangsleiter Kreisbrandmeister Alexander Lichti und seinem Ausbilderteam

für die ebenfalls ehrenamtlich geleistete Arbeit. Auch der ehemalige Kreisbrandinspektor Josef Schwarz, der Anfang der 90er Jahre die Truppmann-/Truppführer-ausbildung auf den Weg brachte, und Kreisbrandmeister Heinrich Schwarz, unter dessen Leitung 1997 die landkreisweiten Grundausbildungslehrgänge eingeführt wurden, waren zur Zeugnisübergabe anwesend.

Neben den Feuerwehren Unterpaffenhofen und Adelshofen, bei der vor 16 Jahren der erste Lehrgang durchgeführt wurde, haben sich auch die Feuerwehren Gernlinden, Gröbenzell, Jesenwang und Esting als Lehrgangsstandorte etabliert.



Leistungsprüfungen im Landkreis Fürstenfeldbruck

Auch 2013 konnte die gute Anmeldungszahl von 2012 mit 60 Abnahmen fast erreicht werden, es wurden 58 Leistungsprüfungen abgenommen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 2 Jugendleistungsprüfungen (im Vorjahr 4)
- 34 Leistungsprüfungen
- „Die Gruppe im Löscheinsatz“ (im Vorjahr 42)
- 22 Leistungsprüfungen „THL“ (im Vorjahr 17)

Da sich die Leistungsprüfungen am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehren orientieren und sie der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der Feuerwehrdienstvorschriften dienen, wäre es wünschenswert, wenn die Feuerwehren ihrer Ausrüstung entsprechend diese Leistungsprüfungen durchführen würden (z.B. Feuerwehren mit Atemschutz die Variante III).

Wir bitten auch zu beachten, dass für die Teilnahme an Landkreislehrgängen oder Prüfungen z.B. für TM-Teil II bzw. Truppführer, abgelegte Leistungsprüfungen zu den Anmeldevoraussetzungen gehören.

34 Gruppen (42 im Jahr 2012) aus den Feuerwehren des Landkreises Fürstenfeldbruck legten 2013 die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Die Teilnehmerzahl betrug 247, davon 93 Stufe I.

Im Berichtszeitraum legten 22 Gruppen (17 im Jahr 2012) die Leistungsprüfung „THL“ ab. Die Teilnehmerzahl betrug 178, davon 66 Stufe I.



Ein besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern Xaver Bernhard, Hannes Haschka, Oskar Staimer, Claudius Weirauch und Michael Gogl. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre es der Kreisbrandinspektion auch im Jahr 2013 nicht möglich gewesen, so viele Abnahmetermine zu bewältigen. Im Sommer 2013 erreichte Xaver Bernhard die Altersgrenze von 63 Jahren, so dass er uns im Jahr 2014 leider nicht mehr als Schiedsrichter zur Verfügung stehen wird. Er hat im Laufe seiner Zeit als Schiedsrichter 424 Leistungsprüfungen abgenommen. Hierfür noch mal ein „herzliches Dankeschön“.

Frank Sandrock
KBM und Schiedsrichterobermann

Gesamtübersicht Lehrgänge 2013



Lg.-Nr.	Zeit	Lehrgang	Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Teilnehmer
1. Halbjahr 2013					
1	19.01. – 26.01.13	Erste Hilfe für Feuerwehren	Eichenau	Th. Halt	19
2	25.02. – 16.03.13	Truppfrau/Truppmann Teil 1	Jesenwang	A. Lichti	26
3	08.04. – 27.04.13	Truppfrau/Truppmann Teil 1	Gröbenzell	A. Lichti	17
4	02.05.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Germering	A. Lichti	4
5	27.06.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Germering	A. Lichti	3
6	20.03.2013	Truppführer	Puchheim-Ort	A. Lichti	2
7	16.05.2013	Truppführer	Emmering	A. Lichti	14
8	07.05. – 18.05.13	Absturzsicherung	Eichenau	H. Cornell	9
9	13.04. – 20.04.13	Sprechfunker	Puchheim-Ort	S. Ruppenner	18
10	07.03. – 23.03.13	Atemschutzgeräteträger	Olching	W. Neumeier	14
11	22.02. – 02.03.13	Atenschutz Stufe II	Germering	K. Keller	11
12	11.04. – 14.04.13	Brandübungscontainer	Fürstenfeldbruck	J. Strobl	372
13	09.04. – 20.04.13	Maschinenlehrgang	Grafrath/Kottgeis.	M. Viehhauser	27
14	23.04.2013	Fahrsicherheitstraining	ADAC-Augsburg	M. Viehhauser	12
15	08.06.2013	Unfallrettung PKW-Grundlehrg.	Puchheim-Bhf.	S. Demeter	31
16	27.04.2013	SFS-Geretsried "Bahn"	SFS-Geretsried	J. Ramel	20
17	22.06.2013	SFS-Geretsried "Bahn"	SFS-Geretsried	J. Ramel	21
18	15.01. – 19.01.13	Kettensägenausb. Modul 1+2	Biburg	M. Viehhauser	20
19	07.03. – 09.03.13	Gefahrgutlehrgang	Geiselbullach	H. Cornell	14
20	13.03.2013	Übungen an BMA	Kottgeisering	J. Ramel	15
1. Halbjahr					669
2. Halbjahr 2013					
21	01.07. – 20.07.13	Truppfrau/Truppmann Teil 1	Adelshofen	A. Lichti	26
22	07.10. – 26.10.13	Truppfrau/Truppmann Teil 1	Unterpfaffenhofen	A. Lichti	27
23	18.07.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Alling	A. Lichti	9
24	07.11.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Germering	A. Lichti	28
25	28.11.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Germering	A. Lichti	17
26	09.12.2013	Truppfrau/Truppmann Teil 2	Germering	A. Lichti	17
27	21.11.2013	Truppführer	Emmering	A. Lichti	12
28	27.11.2013	Truppführer	Esting	A. Lichti	15
29	04.10. – 19.10.13	Atemschutzgeräteträger	Fürstenfeldbruck	A. Dobler	14
30	05.11. – 16.11.13	Atemschutzgeräteträger	Türkenfeld	Chr. Ortman	12
31	18.10. – 26.10.13	Atenschutz Stufe II	Germering	K. Keller	12
32	19.10.2013	Träger CSA	Geiselbullach	H. Cornell	14
33	15.11. – 16.11.13	Unfallrettung PKW-Aufbaulehrg.	Mammendorf	S. Demeter	24
34	03.12. – 07.12.13	Kettensägenausb. Modul 1+2	Biburg	Chr. Sandmayr	20
35	06.07.2013	SFS-Geretsried "Energie"	SFS-Geretsried	J. Ramel	23
36	09.11.2013	SFS-Geretsried "Bahn"	SFS-Geretsried	J. Ramel	20
37	23.10.2013	Übungen an BMA	Kottgeisering	J. Ramel	12
38	27.07.2013	Übungstag "Gefahrgut"	SFS-Geretsried	H. Cornell	25
39	12.10.2013	Übungstag "Absturzsicherung"	SFS-Geretsried	H. Cornell	13
40	26.11.2013	Schulung "Strahlenschutz"	Fürstenfeldbruck	H. Cornell	25
2. Halbjahr					365
Gesamtteilnehmer 2013					1034

LEMDE
 G Moosfeldstraße 4
 M 82275 Emmering
 B Tel. 0 81 41/4 15 24
 H Fax 0 81 41/9 12 90

- ✓ Komplett Badrenovierung
- ✓ Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Brennwertanlagen
- ✓ Gas-/Wasserinstallation
- ✓ Eigener Kundendienst

Heizungs- und Sanitärtechnik

Führungskräfte und Kreisbrandmeisterbereiche



Stadtbrandinspektor
Michael Ott



Bereich West
Kreisbrandinspektor
Johann Hintersberger



Kreisbrandmeister
Paul Loder



Kreisbrandmeister
Christian Sandmayr



Kreisbrandmeister
Michael Ott



Kreisbrandmeister
Michael Viehhauser



Fachberater Seelsorge
Gregor König



Kreisbrandrat
Hubert Stefan



Stadtbrandmeister
Manuel Mai



Kreisbrandmeister
Heinrich Schwarz



Kreisbrandmeister
Hendrik Cornell



Kreisbrandmeister
Kreifeuerwehrarzt
Thomas Halt



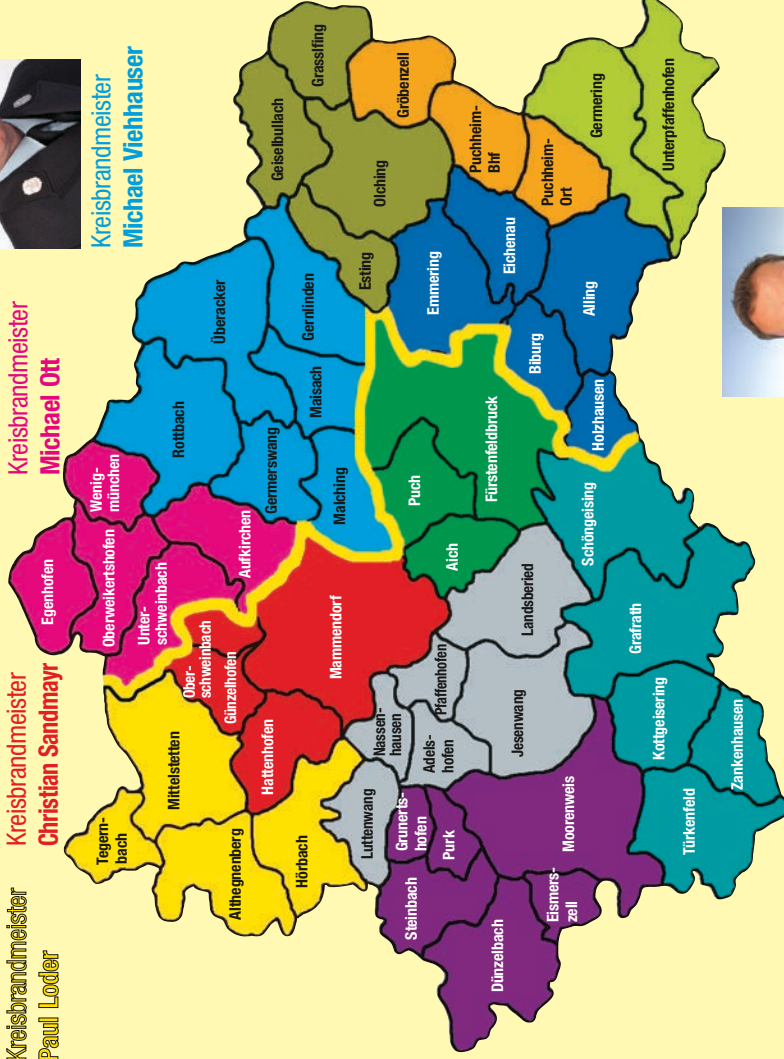
Stadtbrandinspektor
Michael Kleiber



Kreisbrandmeister
Johann Bals



Kreisbrandmeister
Frank Sandrock



Stadtbrandmeister
Michael Gogl



Kreisbrandmeister
Kreisljugendwart
Wolfgang Blum



Kreisbrandmeister
Sergius Ruppaner



Kreisbrandmeister
Josef Strobl



Kreisbrandmeister
Alexander Lichti



Kreisbrandmeister
Andreas Steuer



Bereich Ost
Kreisbrandinspektor
Jörg Ramel

Anschriften der Kreisbrandinspektion



Bereich	Name, Anschrift	Kontaktaten privat		Sonderfunktionen	zugeteilte Feuerwehren
KBR Land 1 FME 900	Stefan, Hubert Hans-Wegmann-Straße 18 82216 Maisach-Gernlinden	Tel.	081 42 / 44 23 52	Vorbeugender Brandschutz Lehrgänge Feuerweherschulen Einsatzplanung Integrierte Leitstelle, Digitalfunk	
		Fax	081 42 / 44 23 53		
		Mobil	01 71 / 6 53 58 23 stefan@kbr-ffb.de		
KBM Land 1/1 FME 804	Halt, Thomas Hartstraße 15 82239 Alling	Tel.	081 41 / 7 18 48	Kreisfeuerwehrarzt Lehrgangsleiter für Erste Hilfe für Feuerwehren First Responder	
		Fax	081 41 / 8 26 32		
		Mobil	01 71 / 68 75 3 70 halt@kbm-ffb.de		
KBM Land 1/2 FME 812	Blum, Wolfgang Lindenstraße 32 a 82291 Mammendorf	Tel.	081 45 / 99 76 10	Kreisjugendwart Lehr- und Lernmittelanforderungen Ausbildung „Bahn“	
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 35		
		Mobil	01 73 / 6 85 32 61 blum@kbm-ffb.de		
KBM Land 1/3 FME 813	Steuer, Andreas Hakenstraße 6 82216 Maisach-Gernlinden	Tel.	081 42 / 44 52 73	Leiter UG-ÖEL Einsatznachbereitung Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk	
		Fax	081 42 / 4 65 99 92		
		Mobil	01 72 / 8 20 03 62 steuer@kbm-ffb.de		
KBM Land 1/4 FME 814	Ruppaner, Sergius Professor-Schmid-Straße 28 82140 Olching	Tel.	081 42 / 48 89 33	Stellv. Leiter UG-ÖEL Lehrgangsleiter für Sprechfunklehrgang Kreiseinsatzzentrale, Digitalfunk Luftbeobachter	
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 37		
		Mobil	01 72 / 8 21 18 35 ruppaner@kbm-ffb.de		
FB Land 1/5 FME 805	König, Gregor Kirchenstraße 16 a 82194 Gröbenzell	Tel.	081 42 / 6 52 53 97	Fachberater „Seelsorge“	
		Fax	01 71 / 1 32 62 89 63		
		Mobil	01 71 / 2 62 89 63 koenig@kbm-ffb.de		
KBI Land 2 FME 943	Ramel, Jörg Siedlerstraße 11 82275 Emmering	Tel.	081 41 / 66 66 32	Landkreisausbildung Datenbank Lehrgangsverwaltung Digitalfunk	Germering, Unterpfaffenhofen
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 32		
		Mobil	01 73 / 8 64 40 01 ramel@kbi-ffb.de		
KBM Land 2/1 FME 993	Ott, Michael Willy-Buchauer-Ring 13 82256 Fürstenfeldbruck	Tel.	081 41 / 3 41 82	Brandmeldeanlagen Feuerweherschließungen Digitalfunk Feuerwehreinsatzpläne	Aufkirchen, Egenhofen Oberweikertshofen Unterschweinbach Wenigmünchen
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 38		
		Mobil	01 79 / 4 56 58 08 ott@kbm-ffb.de		
KBM Land 2/2 FME 992	Viehhauser, Michael Rainerstraße 37 82178 Puchheim	Tel.	089 / 80 12 53	Lehrgangsleiter für Maschinenlehrgang Fahrertraining	Germerswang, Gernlinden Maisach, Malching Rottbach, Überacker
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 39		
		Mobil	01 72 / 9 54 66 69 viehhauser@kbm-ffb.de		
KBM Land 2/3 FME 997	Cornell, Hendrik Am Schlag 3 82223 Eichenau	Tel.	081 41 / 8 23 94	KBM „Gefahrgut“ Lehrgangsleiter für Träger von CSA Gefahrgutlehrgang Absturzsicherung	Esting, Geiselbullach Graßlfing, Olching
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 40		
		Mobil	01 79 / 1 02 46 90 cornell@kbm-ffb.de		
KBM Land 2/4 FME 942	Sandrock, Frank Schloßstraße 149 82140 Olching	Tel.	081 42 / 2 08 64	Leistungsprüfungen	Gröbenzell, Puchheim-Bhf. Puchheim-Ort.
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 41		
		Mobil	01 72 / 8 43 20 24 sandrock@kbm-ffb.de		
KBM Land 2/5 FME 944	Lichti, Alexander Hechtstraße 18 82178 Puchheim	Tel.	089 / 84 00 24 24	Lehrgangsleiter für Truppfrau-/Truppmann-Ausbildung Truppführer-Ausbildung	Alling, Biburg, Eichenau Emmering, Holzhausen
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 42		
		Mobil	01 78 / 7 64 23 33 lichti@kbm-ffb.de		
KBI Land 3 FME 959	Hintersberger, Hans Weichselfeldstraße 11 82276 Adelshofen	Tel.	081 46 / 71 99	Brandschutzerziehung Brandmeldeanlagen Digitalfunk	Aich, Fürstenfeldbruck, Puch
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 33		
		Mobil	01 73 / 8 64 40 02 hintersberger@kbi-ffb.de		
KBM Land 3/1 FME 811	Sandmayr, Christian Am Oberfeld 25 82296 Schöngeising	Tel.	081 41 / 3 30 55	Lehrgangsleiter Motorsägen-Ausbildung	Günzlhofen, Hattenhofen Mammendorf, Oberschweinbach
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 43		
		Mobil	01 75 / 9 67 76 01 sandmayr@kbm-ffb.de		
KBM Land 3/2 FME 906	Schwarz, Heinrich Dorfstraße 4 82256 Fürstenfeldbruck	Tel.	081 41 / 88 89 90	Brandmeldeanlagen Datenbank Lehrgangsverwaltung	Adelshofen, Jesenwang Landsberied, Luttenwang Nassenhausen, Pfaffenhofen
		Fax	081 41 / 34 61 02		
		Mobil	01 51 / 51 06 92 80 schwarz@kbm-ffb.de		
KBM Land 3/3 FME 994	Strobl, Josef Münchner Straße 4 82239 Alling	Tel.	081 41 / 52 67 31	KBM „Atemschutz“ Landkreis-Atemschutzwerkstatt Lehrgangsleiter für Atemschutz Ausbildung Stufe 2	Grafrath, Kottgeisering Schöngeising, Türkenfeld Zankenhausen
		Fax	081 41 / 52 67 03		
		Mobil	01 71 / 2 74 69 33 strobl@kbm-ffb.de		
KBM Land 3/4 FME 995	Bals, Johann Neuried 1 82239 Alling	Tel.	081 41 / 4 46 23	Notfall-Lager Landkreis-Fahrzeuge	Eismerszell, Dünzelbach Grunertshofen, Moorenweis Purk, Steinbach
		Fax	081 41 / 62 17 11		
		Mobil	01 60 / 7 91 60 09 bals@kbm-ffb.de		
KBM Land 3/5 FME 815	Loder, Paul Josef-Sell-Straße 3 82291 Mammendorf	Tel.	081 45 / 83 68	Lehrgangsleiter THL-Ausbildung Digitalfunk	Athegnenberg, Hörbach Mittelstetten, Tegernbach
		Mobil	01 60 / 97 48 33 04 loder@kbm-ffb.de		
SBI Ger. 8/1	Kleiber, Michael Starnberger Weg 2 82110 Germering	Fax	081 41 / 2 28 49 60 47		
		Mobil	01 63 / 8 00 84 50 familie.kleiber@t-online.de		
SBM Upf. 8/1	Gogl, Michael Brückenstraße 4 82110 Germering	Tel.	089 / 84 19 60 3		
		Fax	081 41 / 2 28 49 60 51		
		Mobil	01 73 / 3 51 33 63 m.gogl@t-online.de		
SBI FFB 8/1	Ott, Michael Willy-Buchauer-Ring 13 82256 Fürstenfeldbruck	Tel.	081 41 / 3 41 82		
		Fax	081 41 / 32 49-1 90		
		Mobil	01 79 / 4 56 58 08 ott@kbm-ffb.de		
SBM FFB 8/2	Mai, Manuel Landsberger Straße 53 82256 Fürstenfeldbruck	Fax	081 41 / 32 49-1 90		
		Mobil	01 71 / 7 59 36 85 m.mai@feuerwehr-ffb.de		



Kommandanten (K) und Stellvertreter (S)

FF	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Fax (priv.)
Adelshofen	K Klaß	Michael	Ringstraße 19a	82276	Adelshofen	08146/998703	
	S Schauer	Reimund	Kirchstraße 4a	82276	Adelshofen	08146/94081	
Aich	K Schwarz	Heinrich	Dorfstraße 4	82256	Fürstenfeldbruck	08141/888990	08141/346102
	S Moser	Andreas	Brucker Straße 16	82256	Fürstenfeldbruck	08141/346755	
Alling	K Krammer	Hans	Roßfeldstraße 42	82239	Alling	08141/80116	
	S Sokele	Christian	Am Marienberg	82239	Alling	08141/818758	
Althegnenberg	K Huber	Michael	Stockwiesenweg 10	82278	Althegnenberg	08202/903818	
	S Pradel	Robin	Sudetenstraße 3a	82278	Althegnenberg		
Aufkirchen	K Heiß	Martin	Am Schreinerberg 22	82281	Egenhofen	08145/951042	
	S Hackl	Thomas	Am Baderberg 8	82281	Egenhofen	08145/951646	
Biburg	K Beischl	Michael	Ammerseestr. 26A	82239	Alling	08141/818904	08141/818698
	S Huber	Michael	Angerstraße 2	82239	Alling	08141/6563	
Dünzelbach	K Schilder	Peter	Alte Schulstraße 8	82272	Moorenweis	08146/9998707	
	S Schweinböck	Stefan	St.-Nikolaus-Str. 114	82272	Moorenweis	08146/95058	
Egenhofen	K Lederer-Brunn	Stefan	Rosenstraße 13b	82281	Egenhofen	08134/559583	
	S Kaltenegger	Andreas	Friedberger Str. 15a	82281	Egenhofen	08134/92828	
Eichenau	K Schweigstetter	Achim	Elsterstraße 28	82223	Eichenau	08141/365192	08141/365193
	S Cappallo	Andreas	Friesenstr. 18	82223	Eichenau	08141/537439	
Eismerszell	K Holaschke	Ulrich	St. Georg-Str. 21	82272	Moorenweis	08146/251	
	S Drexl	Thomas	St. Georg-Str. 19	82272	Moorenweis	08146/94141	
Emmering	K Klement	Robert	Estinger Str. 20a	82275	Emmering	08141/512225	
	S Heitner	Stephan	Estinger Str. 11c	82275	Emmering		
Esting	K Brüggemann	Matthias	Graf-Spreti-Str. 1	82140	Olching		
	S Nierlein	Bianca	Dachauer Str. 57	82140	Olching		
Fürstenfeldbruck	K Ott	Michael	Willy-Buchauer-Ring 13	82256	Fürstenfeldbruck	08141/34182	
	S Mai	Manuel	Landsberger Straße 53	82256	Fürstenfeldbruck		
Geiselbullach	K Pelzl	Tim	Gröbenzeller Str. 14	82140	Olching		
	S Krzyzowaty	Marcus	Gröbenzeller Str. 14	82140	Olching		
Germering	K Kleiber	Michael	Starnberger Weg 2	82110	Germering	0163/8008450	089/80084461
	S Keller	Konrad	Jägerweg 19	82110	Germering		
Germerswang	K Obermair	Gottfried	Am Bahnhof 6	82216	Maisach	08141/95298	
	S Niklas	Markus	Luitpoldstraße 13	82216	Maisach	08141/395343	
Gernlinden	K Unteutsch	Ric	Graf-Toerring-Straße 2e	82216	Maisach	0173/3683193	08142/501565
	S Widmann	Johannes	Heinestraße 2	82216	Maisach		
Grafrath	K Volz	Florian	Konradstraße 4	82284	Grafrath		
	S Voortman	Jörn	Bahnhofstraße 15c	82284	Grafrath		
Graßfing	K Röttsch	Peter	Bahnweg 6	82140	Olching	08142/4107874	
	S Ziebolz	Volker	Bahnweg 11	82140	Olching	08142/446113	
Gröbenzell	K Weirauch	Claudius	Wildmoosstraße 28	82194	Gröbenzell	0179/1274475	08142/60166
	S Meier	Konrad	Fasanenweg 32c	82194	Gröbenzell	08142/597174	
Grunertshofen	K Kainz	Sebastian	Hauptstraße 4a	82272	Moorenweis	08146/297	
	S Niedermeir jun.	Franz Paul	Hauptstraße 8	82272	Moorenweis	08146/218	
Günzlhofen	K Plank	Peter	Imhoffstr. 7	82294	Oberschweinbach	08145/998677	
	S Bäuml	Stefan	Gartenstr. 1	82294	Oberschweinbach		
Hattenhofen	K Drexl	Andreas	Valesistraße 22	82285	Hattenhofen	08145/2350786	
	S Waßkönig	Rene	Erhardstraße 14	82285	Hattenhofen	08202/9614969	
Holzhausen	K Bals	Johann	Neuried 1	82239	Alling	08141/44623	08141/621711
	S Kistler	Matthias	Neuried 4	82239	Alling	08141/347331	
Hörsbach	K Lampl	Markus	Sandbrunnenstr. 8	82278	Althegnenberg	08202/961094	08202/961095
	S Steber	Helmut	Luttenwangerstr. 7	82278	Althegnenberg	08202/403	
Jesenwang	K Peschke	Werner	Grafrather Str. 5	82287	Jesenwang	08146/945491	
	S Hörhager	Josef	Eichenstraße 8	82287	Jesenwang	08146/7900	
Kottgeisering	K Bichler	Christian	Dorfstr. 21	82288	Kottgeisering		
	S Wybrial	Martin	Brunnenstr. 10	82288	Kottgeisering		
Landsberied	K Hillmeier	Martin	Schloßbergstr. 34	82290	Landsberied	08141/103230	08141/103240
	S Paintner	Stephan	Am Zahlberg 1	82290	Landsberied	08141/222266	

Brucker Gästehaus

Inh. Christian Zimmermann

Kapellenstraße 3 · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/40 97-0 · Fax 0 81 41/40 97-99
brucker-gaestehaus@freenet.de



www.brucker-gaestehaus.com



Sabine Grichter

Waldstraße 28
82556 Fürstenfeldbruck

Tel. 0 81 41/9 19 22
Handy 01 60/96 21 74 80

welpenkiga@gmx.de
www.hundeschule-duenzelbach.de

Hundeschule:
82272 Moorenweis-Dünzelsbach



Kommandanten (K) und Stellvertreter (S)



FF	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Fax (priv.)
Luttenwang	K Gamsreiter	Alois	Kapellenweg 1	82276	Adelshofen	08202/2203	
	S Hillebrand	Michael	Brunnenweg 2	82276	Adelshofen	08202/904452	
Maisach	K Steber	Michael	Blumenstr. 6	82216	Maisach	08141/94999	
	S Müller	Andreas	Frauenstr. 7	82216	Maisach	08141/3152441	
Malching	K Furtner	Thomas	Hufschmiedstr. 12	82216	Maisach	08141/30234	08141/30234
	S N.N.						
Mammendorf	K Pöller	Christian	Angerweg 1a	82291	Mammendorf	08145/951313	
	S Deistler	Harald	Kettelerstr. 5	82291	Mammendorf	08145/998759	08145/998767
Mittelstetten	K Dambeck	Oliver	Leichenstr. 3	82293	Mittelstetten	08202/1060	
	S Euringer	Thomas	Raiffeisenstr. 2	82293	Mittelstetten	08202/1455	
Moorenweis	K Gasteiger	Christoph	Am Föhrenweg 14	82272	Moorenweis	08146/996028	08146/996027
	S Huber	Manfred	Am Oberfeld 7	82272	Moorenweis	08146/996194	
Nassenhausen	K Oswald	Erich	Selibertstr. 3	82276	Adelshofen	08145/94001	
	S Stangl	Matthias	Eschenweg 9	82276	Adelshofen		
Oberschweinbach	K Riepl	Michael	Kreuthofstraße 2	82294	Oberschweinbach	08145/6852	08145/809599
	S Staffler	Christian	Kreisstr. 32	82294	Oberschweinbach	08145/809744	
Oberweikertshofen	K Oswald	Anton	Dorfstr. 5	82281	Egenhofen	08134/5330	08134/556343
	S Steber	Michael	Dorfstraße 4	82281	Egenhofen	08134/557888	08134/557889
Olching	K Gigl	Josef	Rupprechtstraße 6	82140	Olching	08142/15003	08142/41169
	S Thimm	Carsten	Heimgartenstraße 11	82140	Olching	08142/400895	
Pfaffenhofen	K Bösl	Andreas	Am Erlbach 5	82287	Jesenwang	08145/5148	08145/5148
	S Lindemiller	Franz	Jesenwanger Str. 4	82287	Jesenwang	08145/5093	08145/9979317
Puch	K Nastoll	Martin	Klosteranger 22	82256	Fürstenfeldbruck	08141/10098	
	S Eggert	Andreas	Langbehnstraße 6	82256	Fürstenfeldbruck	08141/23834	
Puchheim-Bahnhof	K Rieck	Thomas	Ludwig-Thoma-Str. 6	82178	Puchheim	089/806244	
	S Viehhauser	Michael	Rainerstraße 37	82178	Puchheim	089/801253	089/80908797
Puchheim-Ort	K Wanner	Daniel	Kirchweg 2a	82178	Puchheim		
	S Keil	Andreas	Krautweg 4	82178	Puchheim		
Purk	K Rottenkolber	Leonhard	Römertshofen 5a	82272	Moorenweis	08146/946643	08146/946643
	S Schellmann	Christian	Purk 10	82272	Moorenweis	08146/9999-61	08146/999962
Rottbach	K Forstner	Thomas	Wegacker 5	82216	Maisach	08135/991212	
	S Wiedmann	Peter	Prack 4	82216	Maisach	08135/9915415	
Schöngeising	K Sandmayr	Christian	Am Oberfeld 25	82296	Schöngeising	08141/33055	
	S Mandel	Felix	Amperstraße 1	82296	Schöngeising	08141/18252	
Steinbach	K Schwarz	Cornelius	Egg 4	82291	Mammendorf	08145/286	08145/94528
	S Maxhofer	Mathias	Steinbach 41	82272	Moorenweis	08146/9981416	
Tegernbach	K Greif	Michael	Rieder Str. 3a	82293	Mittelstetten		
	S Helgemeir	Andreas	Wirtstraße 6	82293	Mittelstetten		
Türkenfeld	K Ortmann	Christian	Sankt-Ottilien-Straße 5f	82299	Türkenfeld	08193/700000	
	S Thalmayr	Dieter	Duringstr. 20	82299	Türkenfeld	08193/905171	
Überacker	K Plabst	Josef	Fußbergstraße 14	82216	Maisach	08135/9918260	08135/9918261
	S Hohmann	Andreas	Bgm.-Sommer-Straße 28	82216	Maisach	08135/993883	
Unterpfaffenhofen	K Gogl	Michael	Brückenstraße 4	82110	Germering	089/8419603	
	S Ramsl	Florian	Salzstraße 43	82110	Germering	089/21891860	
Unterschweinbach	K Sommer	Stefan	Forellenstraße 13	82281	Egenhofen	08145/998282	
	S Traichel	Stephan	Sonnenstraße 7	82281	Egenhofen	08145/5019	
Wenigmünchen	K Weber	Thomas	Rohrbachstraße 16	82281	Egenhofen	08134/553614	
	S Thurner	Alexander	Kalvarienbergstraße 3	82281	Egenhofen		
Zankenhausen	K Walcher	Jörg	Seeblickstraße 4	82299	Türkenfeld	08144/7875	08144/996206
	S Ludwig	Helmut	Seeblickstraße 6	82299	Türkenfeld	08144/996798	

Farbe und Design sind Sache der FW, die Qualität ist wie schon seit 30 Jahren unsere Angelegenheit.

Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß HF für Qualität und noch wichtiger die Sicherheit der Einsatzkraft verantwortlich ist.

Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der seit 35 Jahren Feuerwehr-Einsatzkleidung produziert.

HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Feuerwehrvereinsvorsitzende im Landkreis Fürstfeldbruck

FF	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Fax
Adelshofen	Schmid	Konrad	Pfarrer-Lampert-Str. 5	82276	Adelshofen		
Aich	Goebel	Markus	Ebnerweg 5a	82256	Fürstfeldbruck	08141/25278	
Alling	Krammer	Hans	Roßfeldstraße 42	82239	Alling	08141/80116	
Althegnenberg	Brodkorb	Florian	Karl-Steinhauser-Str. 23	82278	Althegnenberg	08202/903842	
Aufkirchen	Koblitz	Karl	Schmiedweg 2	82281	Egenhofen-Aufkirchen	08145/1013	08145/1352
Biburg	Kammerloher	Herbert	Ammerseestr. 4a	82239	Biburg	08141/355289	
Dünzelbach	Oswald	Karl	Am Scheuringerfeld 2	82272	Moorenweis	08146/7618	
Egenhofen	Schräfl	Sebastian	Rosenstr. 3	82281	Egenhofen	08134/557490	
Eichenau	Handelshäuser	Alexander	Max-Planck-Str. 10	82223	Eichenau	0179/6960721	
Eismerszell	Holaschke	Ulrich	St.-Georg-Str. 21	82272	Moorenweis	08146/251	
Emmering	Sturm	Richard	Danziger Straße 30	82256	Fürstfeldbruck	08141/63247	
Esting	März	Jürgen	Schlossstr. 98	82140	Esting	08142/410399	
Fürstfeldbruck	Lohde	Andreas	Kaiser-Ludwigstraße 9	82256	Fürstfeldbruck	08141/347487	08141/347489
Geiselbullach	Meier	Robert	Sägmühlstraße 13	82140	Geiselbullach	08142/443013	08142/443014
Germering	Seeholzer	Michael	Untere Bahnhofstraße 21a	82110	Germering	0179/1397603	
Germerswang	Herrmann	Fred	Frauenbergerstr. 8	82216	Germerswang	08141/95582	
Gernlinden	Haschka	Hannes	Brucker Straße 42	82216	Gernlinden	08142/28841	08142/501565
Grafrath	Baumann	Fabian	Am Pechhölzl 32	82284	Grafrath	0176/28240323	
Graßfing	Neumeier	Michael	Allacherstraße 26	82140	Graßfing	08142/14335	
Gröbenzell	Altmann	Oliver	Wildmoosstraße 28	82194	Gröbenzell		
Grunertshofen	Hirschberger	Anton	Untere Dorfstraße 2	82272	Grunertshofen	08146/7332	
Günzlhofen	Plank	Peter	Imhoffstr. 5	82294	Oberschweinbach	08145/998677	
Hattenhofen	Ostermeier	Georg	Loitershofen 1	82285	Hattenhofen	08145/93070	08145/930722
Holzhausen	Hoffmann	Peter	Neuried 4	82239	Alling	08141/59247	
Hörbach	Lampl	Werner	Sandbrunnenstr. 7	82278	Hörbach	08202/1610	
Jesenwang	Winkler	Martin	Kirchstraße 12a	82287	Jesenwang	08146/999931	
Kottgeisering	Fiedler	Florian	Jesenwanger Straße 5a	82288	Kottgeisering	08144/998906	
Landsberied	Mück	Bernhard	Römerstraße 10	82290	Landsberied	08141/27482	
Luttenwang	Schmid	Josef	Denkmalstraße 2	82276	Luttenwang	08202/739	
Maisach	Heitmair	Helmut	Hauptstraße 15	82216	Maisach	08141/375063	
Malching	Dinkel	Thomas	Dorfstraße 3	82216	Malching	08141/94585	08141/90080
Mammendorf	Blum	Wolfgang	Lindenstraße 32a	82291	Mammendorf	08145/997610	
Mittelstetten	Lais	Johannes	Hauptstraße 2	82293	Mittelstetten	0160/93886180	
Moorenweis	Steglich	Klaus	Am Oberfeld 9	82272	Moorenweis	08146/9999173	
Nassenhausen	Gistl	Johannes	Leonhardstr. 5	82276	Nassenhausen	08145/6833	
Oberschweinbach	Müller	Horst	Fichtenweg 19	82294	Oberschweinbach	08145/1038	
Oberweikertshofen	Oswald	Rupert	Dorfstraße 1a	82282	Waltenhofen	08134/5849	
Olching	Wagner	Josef	Blaumeisenstr. 15	82140	Olching		
Pfaffenhofen	Rosenwirth	Michael	Dorfstraße 24a	82287	Pfaffenhofen	08145/8945	08145/8945
Puch	Nastoll	Martin	Klosteranger 22	82256	Fürstfeldbruck/Puch	08141/10098	08141/223302
Puchheim-Bahnhof	Emslander	Bernd	Enzianstr. 42	82178	Puchheim-Bahnhof	089/12596415	089/12596415
Puchheim-Ort	Wanner	Daniel	Kirchweg 2a	82178	Puchheim-Ort		
Purk	Ostermeier	Franz	Purk 28	82272	Moorenweis	08146/1277	
Rottbach	Walch	Franz	Deisenhofen HsNr. 8	82216	Maisach	08135/313	08135/8693
Schöngeising	Sandmayr	Sven	Angerstraße 2	82296	Schöngeising	08141/21642	
Steinbach	Zimmermann	Markus	Steinbach 81	82272	Moorenweis	08146/945321	
Tegernbach	Ettenberger	Anton	Rieder Straße 5	82293	Tegernbach		
Türkenfeld	Neumeier	Wolfgang	Kreuzstraße 22	82299	Türkenfeld	08193/905749	
Überacker	Froschmeier	Stephan	Bgm.-Sommer-Str. 9	82216	Überacker	0172/5601207	
Unterpfaffenhofen	Schlierf	Thomas	Schillerstraße 27	82110	Germering	089/84059362	
Unterschweinbach	Kiser	Anton	Kahrstr. 29	82282	Unterschweinbach	08145/951120	
Wenigmünchen	Weber	Wilhelm	Rohrbachstr. 14a	82281	Egenhofen	08134/7612	
Zankenhausen	Ludwig	Michael	Seeblickstraße 5	82299	Zankenhausen		

Hochwasser Juni 2013 in Olching



Nach tagelangen Regenfällen Ende Mai und Anfang Juni ist in Olching der Grundwasserpegel erheblich gestiegen, das Oberflächenwasser hat sich gesammelt und letztlich ist die Starzel über die Ufer getreten. An der Amper haben diese Wassermassen nur für einen Tag die Hochwassermeldestufe 1 überschreiten lassen. Aufgrund der bekannten Situation mit derartigen Wassermassen im Bereich Sommerstraße hat die Feuerwehr Olching ihre Kontrollfahrten in den bekannten Bereichen bereits am 31.5.2013 begonnen. Es wurden keine Vorfälle, die zu einer Bedrohung der Bürgerinnen und Bürger führen könnten, festgestellt. Es waren zu diesem Zeitpunkt nur eine überflutete Straße und ein Wassereintrich durch das Dachfenster als Einsatz abzarbeiten. Der Pegel der Amper lag zu diesem Zeitpunkt einen Meter unter der Hochwassermeldestufe 1. Am 1.6.2013 war die Lage zwar angespannt, aber nicht beunruhigend, jedoch war schon erkennbar, dass die Grundwasserpegel und die Wasserstände an der Starzel und an der Amper weiter ansteigen werden, sollte es so weiter regnen.

Durch die weiteren Regenfälle wurde die Situation ab dem 2.6.2013 im Bereich Sommerstraße kritischer. Es wurde dann (wie fast jedes Jahr) in der Sommerstraße die erste Pumpe eingesetzt und 2000 Meter Schlauchleitung zur Starzel verlegt. Daraufhin stabilisierte sich die Lage im Bereich Sommerstraße.

Aus dem gesamten Ortsgebiet wurden uns aber immer mehr überflutete Keller durch Grundwasser gemeldet. Zusätzlich kam dann plötzlich der stetig steigende Wasserstand auf den Kartoffelfeldern im Starzelbereich der Sommer- und Möslstraße hinzu. Es wurden dann bereits Sandsäcke vorbereitet, um schnell reagieren zu können.

Nachdem weitere Pumpen in der Sommerstraße und eine weitere 1000 Meter lange Schlauchleitung nicht ausgereicht haben, um die Wassermassen, die sich jetzt über die Kartoffeläcker zwischen



Starzel und Möslstraße ausbreiteten, zu bewältigen, wurden Sandsäcke in das Schadensgebiet transportiert.

Das Wasser konnte nur bedingt durch die Sandsäcke zurückgehalten werden, da die Starzel das vorhandene Flussbett verlassen und sich ihr altes Flussbett gesucht hatte.

Dadurch wurden die Straßenzüge Watzmann-, Zugspitz-, Kampenwand- und Karwendelstraße teilweise bis zu 30 cm überflutet. Mehrere Keller wurden komplett überflutet und die Straßen waren unpassierbar. Heizöltanks kippten um, was die Einsatzkräfte zusätzlich gefordert hat. Durch die Unterstützung nicht betroffener

Kräfte aus dem Landkreis Landsberg und Fürstenfeldbruck konnten die Einsätze gemeinsam zügig abgearbeitet werden. Trotzdem waren die Stadtteilfeuerwehren Olching, Esting, Geiselbullach und Graßl- fang über eine Woche im Dauereinsatz.

Ein Dank an dieser Stelle für diese hervorragende Zusammenarbeit unter den Einsatzkräften, deren Belastung nicht zu unterschätzen war.

Bis keine Spuren von den Hochwasser- einsätzen im Feuerwehrgerätehaus mehr erkennbar und alles gereinigt und aufgeräumt war, sind sechs Wochen vergangen.

Bericht und Bilder: Feuerwehr Olching



Hochwasser im Ortsgebiet Eichenau

Im Juni 2013 erlebte die Gemeinde Eichenau das schlimmste Hochwasser in der Geschichte Eichenaus.

Bereits am Freitagnachmittag, den 31. Mai 2013, stieg der Wasserstand am Starzelbach massiv an. Nachdem ein Ende der starken Niederschläge auch nach den Wettervorhersagen noch nicht absehbar war, entschied man sich noch in dieser Nacht im Bereich der Weidenstraße bis Karwendelstraße das BEAVER-Hochwasserschutzsystem zum Einsatz zu bringen. Bereits zu dieser Zeit war an manchen Brücken maximal noch 20 cm Durchflusshöhe frei. Die Feuerwehr Eichenau setzte in dieser Nacht alle ihre verfügbaren Kräfte ein, um 120 Meter des BEAVER-Hochwasserschutzsystem aufzubauen und weiter die gefährdeten Punkte in Eichenau zu kontrollieren.

Bereits beim Pfingsthochwasser im Jahr 1999 war dieser Bereich am Starzelbach besonders gefährdet. Daraufhin beschaffte die Gemeinde Eichenau 160 m dieses Hochwasserschutzsystems. Nachdem die Niederschläge das gesamte Wochenende nicht weniger wurden, stieg der Starzelbach an mehreren Stellen im gesamten Gemeindegebiet bedrohlich an. Bereits

am Sonntagnachmittag lief der Starzelbach an zahlreichen Stellen über die Ufer. Umgehend wurde das restlich vorhandene BEAVER-Schutzsystem aufgebaut. Die Feuerwehr Eichenau forderte personelle Unterstützung von der Feuerwehr Puchheim-Ort an, weiter wurden 40 Paletten Sandsäcke aus dem Landkreis-Notfalllager in Eichenau verbaut. Die Berufsfeuerwehr München lieferte weitere sieben Paletten Sandsäcke aus ihrem Bestand nach Eichenau. Außerdem mussten wegen dem weiter stark ansteigenden Wasserstand Kiesdämme errichtet werden.

Mit technischer Unterstützung durch das Landkreis-Notfalllager, sowie Eichenauer Baufirmen wurden an allen weiteren gefährdeten Stellen Kiesdämme errichtet. Insgesamt wurden über 120 Tonnen Kies bewegt und verbaut. Durch den frühzeitigen Einsatz des BEAVER-Schutzsystem sowie dem massiven Einsatz aus dem Landkreis-Notfalllager konnten alle Anwohner am Starzelbach vor Überflutung geschützt werden. Große Probleme bereitete den Eichenauer Einsatzkräften jedoch der Bereich am Rodelberg. Von der Falkenstraße bis zur Rodelbahnstraße wurden zahlreiche Grundstücke und Häuser

überflutet. Ein Ableiten des Hangwassers war hier nur schwer möglich. Weiter stieg im gesamten Gemeindegebiet das Grund- und Oberflächenwasser bis unter einen Meter an. Die Feuerwehr Eichenau forderte daraufhin in der Nacht von Sonntag auf Montag weitere Unterstützung der Feuerwehren aus dem Landkreis an. Auch zahlreiche geplatze Abwasserleitungen, wegen des völlig überlasteten Kanalsystems, machten der Feuerwehr Eichenau große Sorgen.

In Absprache mit dem Kreisbrandrat wurde für Montag weitere Unterstützung angefordert. Nachdem die Feuerwehren an zahlreichen Einsatzstellen im Landkreis Fürstfeldbruck gebunden waren, wurde über die Kreiseinsatzzentrale überörtliche Hilfe aus dem Landkreis Landsberg angefordert.

In Eichenau waren zu dieser Zeit über 250 Keller unter Wasser gemeldet. Nur durch die großartige Unterstützung von 21 Feuerwehren aus dem Landkreis Fürstfeldbruck, Landkreis Landsberg, dem THW-Ortsverband Fürstfeldbruck, sowie dem BRK Eichenau, konnten vom 31.5. bis 11.6.2013 insgesamt 314 Einsätze mit vollgelaufenen Kellern und Tiefgaragen bewältigt werden.

Dank und Anerkennung gebührt der Bereitschaft des BRK Eichenau, die alle Einsatzkräfte, 24 Stunden am Tag über die gesamte Einsatzzeit bestens mit warmen Getränken und Essen versorgten.

Auch dem Bürgermeister der Gemeinde Eichenau, Hubert Jung, war es wichtig, sich bei einem Dank-Essen im Juli nochmals bei allen Einsatzkräften zu bedanken.

Wir bedanken uns bei folgenden Feuerwehren und Organisationen, die uns tatkräftig unterstützt haben:

FF Puchheim Ort
FF Biburg
FF Holzhausen
FF Emmering
FF Hörbach
FF Schöngeising
FF Kottgeisering
FF Unterpfaffenhofen
FF Jesenwang
FF Hattenhofen
FF Althegnenberg
FF Luttenwang
FF Gernlinden
FF Wenigmünchen
FF Oberschweinbach
THW-Ortsverband Fürstfeldbruck
Berufsfeuerwehr München, Wache 6
FF Landsberg
FF Markt Kaufering
FF Dießen am Ammersee
FF Hurlach
FF Petzenhausen
BRK Bereitschaft Eichenau
sowie bei der Kreisbrandinspektion Fürstfeldbruck.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Achim Schweigstetter, Kdt FF Eichenau
Bilder: FF Eichenau





Im Juni 2013 war auch die Gemeinde Gröbenzell von dem damaligen Hochwasser betroffen. Insgesamt musste die Feuerwehr Gröbenzell innerhalb von drei Tagen zu über 150 Einsätzen ausrücken. Aufgrund des andauernden Starkregens am 31. Mai 2013 stieg der Grundwasserspiegel und somit auch die Wasserhöhe des Gröbenbachs an.

Einsatzverlauf

Am Freitagabend, 31. Mai 2013, wurde die Feuerwehr über die Integrierte Leitstelle zu drei Einsätzen alarmiert. In drei Anwesen der Gartenstadt drohte das Oberflächenwasser in Gebäude einzudringen. Die Einsatzkräfte dichteten Lichtschächte mittels Sandsäcken ab. Mit Industriesaugern und Tauchpumpen wurden die betroffenen Räumlichkeiten trockengelegt.

Am Samstag, den 1. Juni 2013, überwachten Führungskräfte der Feuerwehr in regelmäßigen Abständen den Wasseranstieg des Gröbenbachs. Ansonsten verlief dieser Tag sehr ruhig und die Feuerwehr musste nur das angeschwemmte Treibgut an Brücken oder den bestehenden Wasertretanlagen entfernen, um ein Aufstauen des Baches zu verhindern.

Die gleichen Arbeiten wurden auch am Sonntagvormittag, 2. Juni 2013 durchgeführt. Am Nachmittag des selben Tages verschärfte sich die Lage am Gröbenbach dramatisch. Gegen 16:00 Uhr drohte der Gröbenbach an drei Stellen auszuufer. Zu diesem Zeitpunkt regnete es unaufhörlich und der Wasserstand stieg innerhalb einer Stunde rapide an. Um diese Uhrzeit liefen auch erste Keller in der Gartenstadt voll. Bei der Feuerwehr Gröbenzell wurde die Alarmstufe erhöht, da alle Einsatzkräfte der Feuerwehr benötigt wurden.

Über die Leitstelle wurden beim Notfalllager der Kreisbrandinspektion Sandsäcke angefordert. Den Transport übernahmen die Floriansjünger mit einem LKW des örtlichen Betriebshofes. Die Beschaffung der gefüllten Sandsäcke gestaltete sich schwierig, da zu diesem Zeitpunkt sämtliche Gemeinden des Landkreises vom Hochwasser betroffen waren und Sandsäcke nicht nur in Gröbenzell benötigt wurden.

Die Einsatzkräfte richteten die Sandsäcke in der Dianastraße auf Höhe der Gröbenbachschule auf um das Ausuferen des Baches einzudämmen. An dieser Stelle bestand die größte Gefahr des Wasseraustritts.

Die gleichen Maßnahmen waren am Klosterweg notwendig. Hierbei wurden die Einsatzkräfte von der Feuerwehr Esting unterstützt. Der 1. Bürgermeister Dieter Rubenbauer sowie der geschäftsleitende Beamte Georg Hörl und der zuständige Kreisbrandmeister Frank Sandrock waren im gesamten Einsatzverlauf anwesend und begleiteten die Einsatzmaßnahmen. Der Schulbetrieb in der Gröbenbachschule wurde für den nächsten Tag aus Sicherheitsgründen abgesagt.

Zwischenzeitlich stieg die Einsatzzahl in der Gartenstadt auf rund 80 Schadensfälle an und im Minutentakt wurden neue vollgelaufene Keller gemeldet. Einige Bürger suchten das Gerätehaus in der Wildmoosstraße auf, um sich Pumpen bzw. Sandsäcke zu leihen und sich selber zu helfen. Die vorgehaltenen „Bürgerpumpen“ waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen und reichten bei Weitem nicht aus. In den Abendstunden waren auch die Schmutzwasserkanäle restlos überlastet und drückten in mehreren Häusern das Abwasser in die Keller. In einigen Gebäuden war der Hausanschluss abgerissen und Abwasser aus der Kanalisation überflutete die Keller. Bei diesen Einsatzstellen war höchste Eile geboten um noch größere Schäden zu verhindern.

Gegen 23:00 Uhr kamen weitere Einsatzkräfte aus Dünzlbach und Moorenweis in die Gartenstadt. Die Arbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages. Mittlerweile wurde in Schichten gearbeitet, um den erschöpften Einsatzkräften eine Ruhepause zu gewähren, aber gleichzeitig die rasche Abarbeitung der Einsätze fortzuführen.

Am Montagmorgen, 3.6.2013, waren noch über 70 Einsätze abzuarbeiten, da weiterhin neue Einsatzstellen über die Leitstelle gemeldet wurden. An diesem Tag unterstützte die Feuerwehr Hattenhofen die Arbeiten der Feuerwehr Gröbenzell tatkräftig. 55 Einsatzkräfte waren mit neun Fahrzeugen wieder den ganzen Tag im Einsatz, um Keller auszupumpen bzw. den Wassereintritt zu verhindern.

Am Montagmorgen war das Oberflächenwasser des Vortages weitestgehend abgelaufen. Nun bedrohte das steigende Grundwasser zahlreiche Häuser, Tiefgaragen und Duplex-Garagen. Die Arbeiten zogen sich wieder bis in die Abendstunden.

Auch am Dienstag, 4. Juni 2013, war die Feuerwehr Gröbenzell wieder ganztägig im Einsatz, um hochwassergeschädigten Bürgern Hilfe zu leisten. Zwischenzeitlich hatte der Betriebshof mit der Entsorgung der Sandsäcke am Gröbenbach begonnen, da der Pegelstand deutlich gefallen war und Wetterbesserung eintrat. Auch an den folgenden Tagen wurden noch einzelne Keller trockengelegt.

Schlussbetrachtung

Auch wenn ein so rascher Anstieg des Gröbenbachs nach den bisherigen Erfahrungen nicht vorhersehbar war, konnten durch die intensiven Kontrollen und die Entscheidung zum Erstellen des Sandsackverbau die logistischen Vorbereitungen (Beschaffung von Sandsäcken, Folie, Radlader) rechtzeitig abgeschlossen werden, um schadensträchtige Ausuferungen des Gröbenbachs gerade noch zu vermeiden.

Dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute war es zu verdanken, dass größerer Schaden in der Ortschaft Gröbenzell abgewendet werden konnte. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Feuerwehren, Gemeindeverwaltung, Betriebshof und Kreisbrandinspektion funktionierte reibungslos.

Die Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzes (wurde noch Ende des Jahres 2013 durch die Gemeinde bestellt) sieht die Feuerwehr sehr positiv, da die Arbeit dadurch erleichtert wird, eine Sperre für den Wasseraustritt zu errichten. Beim Aufbau so eines Systems ergibt sich eine enorme Zeitersparnis, nicht so viele Einsatzkräfte werden für das Aufrichten benötigt und die hohen Entsorgungskosten für die gebrauchten Sandsäcke (Sondermüll) entfallen.

Hoffentlich bleibt die Gemeinde Gröbenzell von weiteren Hochwassern verschont.

Eingesetzte Kräfte:

55 Einsatzkräfte an drei Tagen
(Rund 2.500 Einsatzstunden)
7 Fahrzeuge
1 Versorgung LKW Betriebshof
1 Radlader Betriebshof
21 Schmutzwasserpumpen
7 Industriesauger
4500 Sandsäcke

*Claudius Weirauch, Kommandant
Bilder: FF Gröbenzell*



Hochwasser im Ortsgebiet Puchheim-Bahnhof

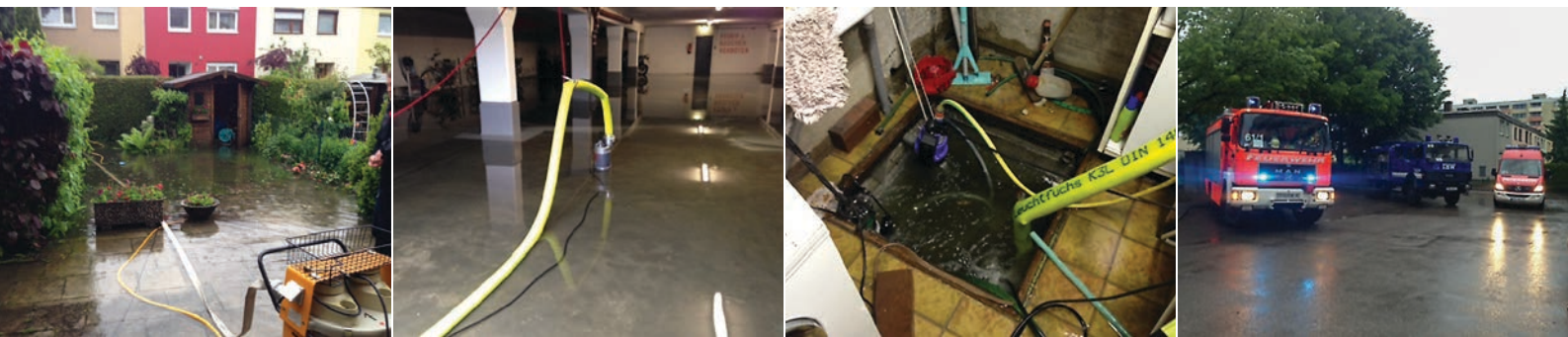
Der Deutsche Wetterdienst hatte für das erste Juniwochenende eine Unwetterwarnung mit anhaltendem Starkregen herausgegeben. Am Sonntag alarmierte die Integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck gegen Mittag die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof zum ersten Einsatz: „Mit Wasser vollgelaufener Keller.“ Aufgrund des starken Regens stieg der Grundwasserspiegel laut dem in Puchheim befindlichen Pegelmessgerät von 1,8 Meter auf 0,8 Meter unter Bodenniveau an, sodass weitere Lichtschächte und Keller mit Grundwasser vollliefen. Auch Fahrbahnen wurden überflutet, da die Abwasserkanäle derartige Wassermengen nicht mehr aufnehmen konnten. Am Nachmittag verschärfte sich dadurch die Situation im Stadtgebiet Puchheim zunehmend. Die Feuerwehr rückte bis zum Abend bereits ca. 80 Mal aus. Durch den 1. Kommandant wurden eine Sichtung und eine Priorisierung der Einsatzstellen durchgeführt. Die Zentrale der Feuerwehr Puchheim-Bahnhof disponierte daraufhin die Einsatzkräfte mit ihren Fahrzeugen. Gegen Abend wurden zusätzlich das THW und die Feuerwehren Germering und Un-

terpaffenhofen zur Unterstützung und Entlastung der Puchheimer Einsatzkräfte herangeführt. Bis um 4:00 Uhr früh versuchten nun die Einsatzkräfte gemeinsam den Schaden in vielen Häusern auf ein Minimum zu beschränken. Aufgrund nachlaufenden Wassers gelang dies nicht immer. Nach einer kurzen Nacht mit einer Notbesetzung setzten die Einsatzkräfte den Dienst um 7:00 Uhr fort. Da die Dienstleistenden normalerweise anderen Berufen nachgehen, hatten sich viele für diesen Tag von ihrem Arbeitgeber freistellen lassen. Zusätzlich wurde die Feuerwehr Puchheim nun von der Feuerwehr Moorenweis, Türkenfeld und weiterhin von Kräften des THW unterstützt. Auf Grund der nachlassenden Regenfälle zeigten die Maßnahmen der Feuerwehren Wirkung und die vollgelaufenen Keller konnten nach und nach trockengelegt werden. So konnte die Einsatzbereitschaft am späten Montagabend aufgehoben werden. In der Nacht wurde noch mehrmals über Funkmelder alarmiert und auch am Dienstag rückte die FF Puchheim-Bahnhof noch einige Mal aus, um nach-

laufendes Schadwasser aus diversen Kellern zu pumpen. Am Ende der drei einsatzreichen Tage standen 181 Einsatzstellen zu Buche, die von ca. 120 freiwilligen Kräften der Feuerwehren Germering, Unterpaffenhofen, Moorenweis, Türkenfeld, Puchheim und dem THW abgearbeitet wurden. Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof blickt mit gemischten Gefühlen auf die Einsatzserie zurück. Teilweise zeigten die geschädigten Bürger kein Verständnis für längere Wartezeiten oder versagtem Eingreifen bei sehr geringen Wassermengen. Die Feuerwehr wurde aber auch mit großer Dankbarkeit und viel Verständnis von den Bürgern empfangen, was Mut zum Weitermachen aufkommen ließ. Sehr positiv empfanden die Puchheimer Kameraden die Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Mannschaft, mit den überörtlich eingesetzten Feuerwehren und besonders mit dem THW.

Hierfür nochmals vielen Dank!

Bericht und Bilder: FF Puchheim-Bahnhof



Landhotel-Gasthof-Drexler
In gemütlicher Atmosphäre servieren wir feine, gutbürgerliche Küche mit bayerischen und internationalen Schmankel sowie gepflegte Getränke
 Für jede Art von Feierlichkeiten stehen Ihnen

- 24 moderne Hotelzimmer/Dusche/WC
- Gaststube bis 60 Personen
- Nebenraum bis 35 Personen
- Kleiner Saal bis 45 Personen

zur Verfügung. Bitte beachten Sie unsere Aktionen unter www.Landhotel-Gasthof-Drexler.de
Wir würden uns freuen Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen

Bitte beachten Sie unsere Aktionen im Internet.

Montag Ruhetag
 Landhotel-Gasthof-Drexler
 Dorfstraße 4
 82256 Fürstenfeldbruck-Aich
 Tel. 08141/88 89 90
 Fax. 08141/34 61 02
 info@landhotel-gasthof-drexler.de
 www.Landhotel-Gasthof-Drexler.de

Hans - J. Müller
 Fasanstraße 26
 82223 Eichenau
 Telefon 081 41/3 74 35
 Telefax 081 41/53 89 51
 info@heizung-eichenau.de
 www.heizung-eichenau.de

Heizungs- und Sanitärbau
 Neubau · Umbau
 Kundendienst

Hier gibt's Reifen

Schnell · Zuverlässig · Preiswert

REIFEN HAJA

Der Spezialist für Reifen und Rad

DUNLOP

82256 Fürstenfeldbruck · Rudolf-Diesel-Ring 5
 Telefon (0 81 41) 4 49 46

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die durch ihre Insertion das Erscheinen dieser Broschüre unterstützt haben.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.

Ihr Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck e.V.



Durch die anhaltend starken Niederschläge und die dadurch immer größer werdende Anzahl von Einsätzen bei den einzelnen Feuerwehren im Landkreis, wurde am 2.6.2013 die Mannschaft der Kreiseinsatzzentrale (KEZ) um die Mittagszeit alarmiert. Bereits um 12:22 Uhr wurden die ersten Einsätze bearbeitet. Die Einsätze sind per Fax von der Integrierten Leitstelle (ILS) an die KEZ übermittelt worden. Nach der Registrierung wurden sie je nach Möglichkeit per Fax, Telefon oder Funk an die zuständigen Feuerwehren übermittelt. In den folgenden zwei Tagen wurden ca. 1.300 Einsätze in der KEZ registriert und an die zuständigen Feuerwehren weitergeleitet. Die Kreiseinsatzzentrale war über den gesamten Zeitraum durchgängig besetzt, der Einsatz der KEZ endete am 4.6.2013 um 12:00 Uhr. Die Mannschaft der KEZ besteht komplett aus ehrenamtlichem Personal und

setzt sich aus der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) von den beiden Feuerwehrstandorten Gernlinden und Puchheim-Ort zusammen. Verstärkt wird die Mannschaft von einer Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeldbruck.

Alle Arbeiten des KEZ-Personals wurden ständig in enger Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck abgestimmt. Es war immer ein Mitglied der Kreisbrandinspektion in der KEZ anwesend, um alle anstehenden Fragen klären zu können und auch einen Überblick über die jeweiligen Einsatzschwerpunkte zu haben.

Für spezielle Fragen waren einzelne Fachberater von den jeweiligen Organisationen anwesend, z. B. vom Landratsamt Fürstenfeldbruck und dem Technischen Hilfswerk (THW).

Eine weitere Aufgabe war es, die gesamte Logistik der benötigten Sandsäcke zu koordinieren. Dazu gehörte die Beschaffung von leeren Sandsäcken, Sand, Paletten und die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten.

Die benötigte Anzahl an Sandsäcken wurde ständig mit dem Notfalllager Eichenau abgestimmt. Im Notfall-Lager des Landkreises in Eichenau und im städtischen Bauhof Fürstenfeldbruck wurden Sandsäcke gefüllt und auf Paletten zum Transport gestapelt.

In einer Einsatznachbesprechung wurden alle gewonnenen Erkenntnisse aus den Hochwassereinsätzen angesprochen. Dabei zeigte es sich, dass sich die im Landkreis Fürstenfeldbruck aufgestellten Konzepte bewährt haben und nur geringfügige Verbesserungen erforderlich sind.

KBM Steuer

**BRÄNDE
LÖSCHEN.**

**MENSCHEN
RETTEN.**

**TECHNISCHE
HILFE LEISTEN.**

**JEDERZEIT.
BAYERNWEIT.**

EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit





Notfall-Lager des Landkreises Fürstfeldbruck

Hochwasser 2013

Nach ergiebigen Regenfällen und bereits überfluteten Ortsteilen im Landkreis Fürstfeldbruck wurde am 2.6.2013 um 14:30 Uhr, das Landkreis-Notfall Lager in Eichenau zur Unterstützung alarmiert. Bereits Stunden davor hatte man schon vereinzelt auf die im Lager befindlichen Paletten mit gefüllten Sandsäcken zugegriffen. In der Zeit von Sonntagnachmittag bis Montagvormittag wurden 10.000 Sandsäcke gefüllt und den Feuerwehren im Landkreis zugeführt. Dankenswerter Weise konnten einige Feuerwehren den Transport mit Hilfe der Bauhöfe oder mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen selber organisieren. Die zum Füllen alarmierten Feuerwehren unterstützten mit 80 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden die Füllaktion im Notfall-Lager.

Diese Feuerwehren waren im Notfall-Lager eingesetzt:

FF Adelshofen
FF Biburg
FF Emmering
FF Hattenhofen
FF Holzhausen
FF Hörbach
FF Kottgeisering

Die Fahrer der Landkreis-Fahrzeuge (Lkw Kipper/Kran und Versorgungs-Lkw) kamen von den Feuerwehren Eichenau, Holzhausen und Schöngesing.

Diese Wehren wurden mit Sandsäcken versorgt:

Alling, Eichenau, Emmering, Gernerswang, Grafrath, Gröbenzell, Holzhausen, Maisach, Olching, Puchheim-Bhf., Puchheim-Ort, Schöngesing, Überacker.

Viele Eichenauer Bürger boten ihre Hilfe an und beteiligten sich beim Füllen der Sandsäcke.

Einige versorgten sich selbst mit Sandsäcken und konnten dadurch die Feuerwehr entlasten.

Sämtliche Landkreis-Fahrzeuge, wie Lkw-Kran, Tieflader, Radlader und Stapler waren rund um die Uhr im Einsatz.

Auch Fahrzeuge von privaten Firmen wurden zum Anliefern von Sand mit eingebunden.

Die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit dem THW waren hervorragend. Das THW setzte seine Fahrzeuge beim Anliefern von Sand, leeren Sandsäcken und Abtransport von Paletten ein.

Eine große Hilfe war der erst vor einigen Wochen in Betrieb genommene Versorgungs-Lkw des Landkreises, mit dem z. B. gefüllte Sandsäcke aus Kaufering herbeigeschafft oder benötigte Pumpen oder Sandsäcke zu den Feuerwehren gebracht wurden. Auch im Anschluss wurde das Fahrzeug noch die ganze Woche eingesetzt,

da sich die Aufräumarbeiten und der Rücktransport von Material (z.B. leere Sandsäcke nach Freising) als sehr zeitintensiv erwiesen.

Da die Große Kreisstadt Fürstfeldbruck diesmal vom Hochwasser nicht stark betroffen war, konnten im städtischen Bauhof zusätzlich Sandsäcke gefüllt und den Landkreisfeuerwehren überlassen werden. Im Bauhof Fürstfeldbruck waren die Feuerwehren Fürstfeldbruck und Aich eingesetzt, unterstützt wurde sie vom THW Fürstfeldbruck und Mitarbeitern des Bauhofs. Im Bauhof Fürstfeldbruck wurden ca. 8.000 Sandsäcke gefüllt und an die Feuerwehren ausgeliefert.

Die im Notfall-Lager in Eichenau deponierten Gerätschaften, wie Schmutzwasserpumpen, Abdichtfolien, Rüstholz, Wassersauger und Stromerzeuger waren in kürzester Zeit durch die Landkreiswehren vergriffen. Als Ergebnis der folgenden

Nachbesprechungen zum Hochwasser 2013, wurde der Bedarf an weiteren Pumpen, einer zusätzlichen Sandsackfüllanlage und eines leistungsfähigen Stromerzeugers erkannt. Die finanziellen Mittel für diese notwendigen Geräte wurden für den Kreishaushalt 2014 beantragt und zwischenzeitlich auch genehmigt.

Einsatzende für das Team Notfall-Lager war am Freitag, dem 7.6.2013. Die endgültigen Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten zogen sich aber noch über einen längeren Zeitraum.

Zum wiederholten Male hat es sich gezeigt, dass im Notfall-Lager Eichenau die Vorhaltung von Geräten, Material und speziellen Fahrzeugen unverzichtbar ist. Bei Schadenslagen wie dem Hochwasser im Juni 2013 ist es nur mit den vom Landkreis Fürstfeldbruck beschafften und vorgehaltenen Geräten möglich, solche großen Schadenslagen abzarbeiten.



Helferfest für Einsatzkräfte in Fürstenfeldbruck



Landrat Thomas Karmasin lud am Samstag, 29. Juni 2013, die vielen Einsatzkräfte, die bei der Bewältigung des Hochwassers im Landkreis geholfen hatten, zu einem Frühschoppen in das Festzelt des Volks- und Heimatfestes Fürstenfeldbruck ein.

Die Bundestagsabgeordnete Gerda Hasselfeldt und Landrat Thomas Karmasin

dankten in ihren Ansprachen den Helferinnen und Helfern für ihren tagelangen unermüdlichen Einsatz und würdigten dabei auch die gute organisationsübergreifende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging auch an die Sparkasse und die Volksbank Fürstenfeldbruck die das Helferfest mit großzügigen Spenden unterstützten. Musikalisch umrahmt wurde die Veran-

staltung, an der etwa 500 Helferinnen und Helfer teilnahmen, vom Jugendmusikverein Fürstenfeldbruck.

Empfang für Hochwasserhelfer im Schloss Schleißheim

Ministerpräsident Horst Seehofer und Landtagspräsidentin Barbara Stamm begrüßten am 15.7.2013 etwa 3.000 Hochwasserhelferinnen und -helfer aus ganz Bayern im Schloss Schleißheim bei München. Darunter waren neben Feuerwehrangehörigen auch THW, Wasserwacht, BRK, Bundeswehr, Bergwacht und Polizei. Ministerpräsident Horst Seehofer und Landtagspräsidentin Stamm dankten allen Helferinnen und Helfern für ihren hochprofessionellen und selbstlosen Einsatz und verliehen die ersten Fluthelferabzeichen an die Einsatzkräfte.

Durch das abwechslungsreiche Abendprogramm mit Auftritten der „CubaBoarischen“, der Gruppe „Da Huawa, da Meier & I“ und der „Antenne Bayern Band“ führte Antenne Bayern-Moderatorin Kathie Kleff.



Fluthelfer in Berlin

„Berlin von seiner politischen Seite“ – unter diesem Motto stand die Berlinfahrt Mitte Februar 2014, zu der die CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt die Fluthelfer der Rettungsdienste und der Feuerwehr aus dem Wahlkreis Dachau/Fürstenfeldbruck eingeladen hatte. Zum umfangreichen Programm gehörten unter anderem Besichtigungen der Mauer-Gedenkstätte an der Bernauer Straße, der East Side Gallery und des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen, Führungen im Reichstagsgebäude und im Bundesrat, eine Informationsveranstaltung im Bundesverteidigungsministerium und ein Empfang in der Bayerischen Landesvertretung. Auch für das leibliche Wohl war jederzeit bestens gesorgt. Die Teilnehmer aus acht Feuerwehren des Landkreises bedanken sich bei Frau Hasselfeldt und ihren Mitarbeiterinnen für die hervorragende Betreuung, das abwechslungsreiche Programm und die perfekte Organisation der Fahrt.



Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Telefon 082 05 / 96 96 10
Telefax 082 05 / 96 96 09
info@112grad.de

Redaktionsleitung:

Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Erscheinung: Einmal jährlich

Alle Rechte vorbehalten: Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlags.

26. Auflage - Printed in Germany 2014

Diese Broschüre kann auch im Internet unter www.kreisfeuerwehrverband-ffb.de abgerufen werden.



Energie aus Abfall - Fernwärme und Strom für die Region

Durch unsere KlimaPlus Entsorgung sorgen wir für Ihre Umwelt und für den Klimaschutz.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gfa-online.com



Ihr zuverlässiger regionaler Entsorger und Versorger.
Telefon: 08142 / 28 67 0

GFA Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft

Anstalt des öffentlichen Rechts der Landkreise Fürstenfeldbruck und Dachau
Josef-Kistler-Weg 22 - 82140 Olching - email: info@gfa-online.com



Neue Fahrzeuge

Gerätewagen Logistik für die FF Gröbenzell



Die Feuerwehr Gröbenzell hat im Juli 2013 einen neuen Gerätewagen Logistik GW-L2 in Dienst gestellt.

Den Aufbau fertigte Walser (Rankweil) auf einem MAN TGM 13.290, einzelbereiftem Allrad-Fahrgestell. Alle Achsen und das Verteilergetriebe verfügen über Differentialsperren. Das Fahrzeug hat ein automatisiertes Schaltgetriebe mit Nebenabtrieb für die frontseitig angebaute maschinelle Zugeinrichtung.

Die Seilwinde hat eine maximale Zugkraft von 50 kN und erlaubt einen Schrägzug bis 90°.

Auf der Ladefläche können bis zu acht Rollwägen im Europaletten-Format verladen werden.

Die Beladung des Fahrzeuges ermöglicht den Einsatz bei der Wasserförderung über lange Schlauchstrecke, der Brandbekämpfung, der Beseitigung von Unwetter- und Wasserschäden sowie der Beseitigung von Ölschäden.

Zwischen Mannschafts- und Geräteraum ist ein Lichtmast mit vier LED Scheinwerfern aufgebaut. Im Heck ist ferner ein Schienenrollwagen verladen.

Neuer Einsatzleitwagen ELW 2 für den Landkreis Fürstentfeldbruck



Im Mai 2013 wurde der in die Jahre gekommene Einsatzleitwagen (MB 310 Baujahr 1994) des Landkreises Fürstentfeldbruck durch einen neuen ELW 2 (Florian Fürstentfeldbruck-Land 13/1) ersetzt.

Das neue Fahrzeug dient bei größeren Schadenslagen dem Feuerwehreinsatzleiter als Kommunikationszentrale und soll ihm das Führen der Lage erleichtern. Unterstützt wird er durch das Personal der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), die auch die umfangreiche Technik des Fahrzeuges bedient.

Das Fahrzeug ist bei der Feuerwehr Gernlinden stationiert und kann sowohl von der Mannschaft der UG-ÖEL aus Gernlinden sowie der Mannschaft aus Puchheim-Ort bedient werden. Geleitet wird das Team von Kreisbrandmeister Andreas Steuer und seinem Stellvertreter, Kreisbrandmeister Sergius Ruppaner.

Die Firma „Fahrzeugbau Hensel“ aus Waldbrunn bei Würzburg hat den Aufbau auf einem Fahrgestell von MAN (TGL 8.160) aufgebaut.

Der Kofferaufbau des neuen ELW ist in zwei Räume aufgeteilt. Der Funkraum besteht aus zwei Funkarbeitsplätzen, die auch bereits mit Digitalfunkgeräten ausgestattet sind. Zusätzlich ist ein PC-Arbeitsplatz integriert. Alle Telefon- und Funkgespräche, die über das Fahrzeug geführt werden, zeichnet eine Dokumentationsanlage auf.

Der zweite Raum kann als Besprechungsraum oder auch Lagerstellungsraum genutzt werden. Auch dort ist ein PC-Arbeitsplatz sowie ein Faxgerät und ein Multifunktionsgerät mit DIN-A3-Farblaser verbaut. Um bei größeren Schadenslagen nicht vom Mobilfunknetz abhängig zu sein, verfügt das Fahrzeug über eine selbstausrichtende Satellitenanlage. So wird die Telefonie und Internetanbindung sichergestellt.



ASR GmbH

Vertragshändler

Gröbenzell Breslauer Straße 26
Tel. 081 42/5 7900
www.asr-chrysler.de



Ihr zuverlässiger und kompetenter
Trocknungs- und Renovierungspartner
aus Emmering

Amperstraße 2b · 82275 Emmering · Tel. 081 41/22 71 71

- ★ Wasserschadenbeseitigung
- ★ Bad- und Fliesensanierung
- ★ Renovierung
- ★ Leckortung/Thermografie
- ★ Bautrocknung
- ★ Schimmelbehandlung
- ★ Fachbezogene Immobilienberatung



Otto-Hahn-Straße 12 · 82216 Maisach
Tel. 081 41/404 16-0 · Fax 081 41/404 16-60
info@sterr-gmbh.de · www.sterr-gmbh.de

Neue Fahrzeuge



Neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W der FF Esting



Funkrufname: Florian Esting 46/1, Besatzung 1/5, Baujahr 2013, Fahrgestell IVEVO Daily, Aufbau Walser Brand- schutztechnik

Das neue TSF-W der Feuerwehr Esting löste im Juni 2013 das über 23 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug ab, welches aufgrund des hohen Alters und der daher nicht mehr zeitgemäßen Ausstattung ausgemustert werden musste.

Das kleine, wendige Löschfahrzeug wird in erster Linie für Brand- einsätze, als Begleitfahrzeug der Drehleiter sowie für kleine Techni- sche Hilfeleistungen benötigt. Es verfügt über einen 750 Liter fassenden Wassertank, welcher über eine Verrohrung direkt an der eingeschobenen Tragkraftspritze angeschlossen ist.

Das Fahrzeug beinhaltet außerdem einen 30-Meter-Schnellan- griff, der zur schnellen Wasserabgabe dient.

Die Tragkraftspritze kann jederzeit entnommen und dadurch auch an exponierten Orten, wie z.B. an der Ampel, zur Wasser- förderung eingesetzt werden.

Durch eine optimierte Sitzanordnung können sich die Atem- schutztrupps bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle sicher die vier in der Mannschaftskabine verlasteten Atemschutzgeräte anlegen.

Des Weiteren können mit dem Fahrzeug, wenn erforderlich, selbstständig bzw. unterstützend kleine Technische Hilfeleistun- gen wie z.B. Tür- und Fensteröffnungen bei Notfällen, Ausleuch- tung eines Hubschrauberlandeplatzes, Auspumpen von Kellern oder Verkehrsabsicherungen abgearbeitet werden.

Durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht von nur knapp sieben Tonnen kann das TSF-W mit dem alten Führer- schein der Kl. 3 oder auch mit dem neu geschaffenen Feuer- wehrführerschein gefahren werden. Ein teurer LKW-Führer- schein ist somit nicht erforderlich. Deshalb ist es insbesondere bei personalschwachen Tageszeiten ein schlagkräftiges Einsatz- fahrzeug im Stadtgebiet Olching.

Neuer Einsatzleitwagen ELW 1 für die FF Gröbenzell



Im März 2014 konnte die Feuerwehr Gröbenzell den neuen Ein- satzleitwagen in Dienst stellen. Walser baute den 3,5 t Mercedes Sprinter Kastenwagen zum ELW 1 aus. Bis zu fünf Einsatzkräfte finden im Fahrzeug Platz.

Das Fahrzeug verfügt neben je zwei fest eingebauten 2-m- und 4-m-Band-Funkgeräten über drei Digitalfunkgeräte. Ein Mobil- telefon und ein LTE-fähiger Internetrouter sowie ein Multifunktions- gerät mit Faxfunktion ergänzen die Ausstattung zur Kommuni- kation.

Der Landkreis Fürstenfeldbruck übernahm die Kosten für die Verlastung der Messgeräte, welche die Feuerwehr Gröbenzell im Auftrag des Landkreises als ABC-Messeinheit betreibt. So wer- den die verschiedenen Prüfröhrchen fachgerecht in einer Kühl- box gelagert. Weitere Messgeräte und die Probenentnahme- Ausrüstung sind in einheitlichen Boxen untergebracht.

Die ausziehbare Arbeitsfläche im Heck erlaubt eine ergonomi- sche Vorbereitung der Messausrüstung im Einsatz. Eine vom Landkreis Fürstenfeldbruck beschaffte mobile Lautsprecheran- lage ist ebenso Bestandteil der Fahrzeugbeladung.

FAHRSCHULE
Eckl

Ammersee Straße 4 · 82299 Türkenfeld
Neufeldweg 6a · 82275 Emmering
Telefon 081 41/53 02 80 · www.fahrschule-eckl.de

Handelshäuser
Bauunternehmen & Zimmerei

Tel. 0 81 41 - 37 94 91 - 0
info@handelshaeuser-bau.de

NEU: Heizung · Elektro · Sanitär · Notfall-Service
· BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Wettersteinstr. 10 · 82223 Eichenau · Fax 0 81 41 - 37 94 91 - 55

BIER VON KÖNIGLICHER HOHEIT

„Sie nennen es deutsches
Reinheitsgebot.
Wir Familienrezept.“

SKH PRINZ LUITPOLD VON BAYERN



Neue Fahrzeuge

Neues Mehrzweckfahrzeug der FF Alling



Im Januar wurde der schon 33 Jahre alte VW-Bus T3 durch einen neuen Mercedes Sprinter CDI 316 mit Hoch-Dach ersetzt. Dieses Fahrzeug wurde von der Fa. Furtner & Ammer aus Landau an der Isar ausgebaut.

Neben der vorgeschriebenen Funkausrüstung verfügt dieses Fahrzeug auch über einen Laptop mit Internetzugang und Drucker sowie über Telefonverbindung direkt ins Festnetz.

Im Mannschaftsraum sind eine Atemschutzüberwachung (Pölz AEF) sowie ein Gasmessgerät der Firma Auer untergebracht. Des Weiteren wurde auch noch ein Gerätesatz für Absturzsicherung integriert.

Im Heck des Fahrzeugs sind diverse Gerätschaften für Türöffnung und Verkehrssicherung sowie eine Schmutzwasserpumpe (Spechtenhauser B1000), ein Druckluftschaumgerät Micro CAFS und eine Teleskopleiter (4,4 Meter Arbeitshöhe) untergebracht.

Für Transporte verschiedenster Art (Schläuche, Atemschutzflaschen usw.) stehen drei Behälter in verschiedenen Größen auf Transportrollen zur Verfügung. Ein Lichtmast mit 4 x 500-Watt-LED-Scheinwerfern sorgt für eine vollständige Ausleuchtung des Umfelds.

Neues Mehrzweckfahrzeug der FF Gernlinden



Am Samstag, den 20. Juli 2013, wurde das neue Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Gernlinden ökumenisch geweiht und anschließend in Dienst gestellt.

Als Ersatzbeschaffung für den 22 Jahre alten Vorgänger wird das neue Fahrzeug in Zukunft für den Transport von Mannschaft und Material, für Kleineinsätze sowie als Erkundungs- und als Einsatzleitwagen der Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Die Firma Furtner und Ammer aus Landau an der Isar, rüstete das Fahrgestell mit dem entsprechenden Innenausbau aus. Als erstes Fahrzeug der Gemeinde Maisach verfügt das Auto über ein fest eingebautes Digitalfunkgerät, mit dem der Probetrieb für den Digitalfunk durchgeführt werden konnte.

Neues Mehrzweckfahrzeug der FF Aich



Die Stadt Fürstenfeldbruck hat für die Freiwillige Feuerwehr Aich ein neues MZF beschafft.

Der VW-Bus mit 103 kW und Allrad wurde von der Firma Hensel, Waldbrunn, nach Bayern-Norm ausgebaut.

Das Fahrzeug, das zur Personenbeförderung sowie zur Verkehrsabsicherung dient, wurde am 31. August 2013 in einer Feierstunde der Freiwilligen Feuerwehr Aich übergeben und in den Dienst genommen.

Seit 1913

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb

- Grabdenkmäler
- Küchenarbeitsplatten
- Natursteinbäder
- Treppen-, Bodenbeläge
- Fensterbänke

hans dillitzer & sohn **steinmetzmeister**

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dillitzer-FFB.de



Erweiterung und Sanierung des Gerätehauses der FF Esting



Bereits im Jahre 2005 erkannten die Verantwortlichen der Feuerwehr Esting aufgrund des Alters und der in den Jahren veränderten Anforderungen an das Gebäude den dringenden Sanierungsbedarf am Feuerwehrhaus. Seit der Erbauung im Jahre 1973 wurden bis auf kleinere Malerarbeiten keine nennenswerten Ertüchtigungen am Gebäude durchgeführt.

So waren im gesamten Haus keine getrennten sanitären Einrichtungen vorhanden. Die Fenster und die Stellplatztüre waren aufgrund des Alters aus technischen sowie energetischen Gesichtspunkten nicht mehr zeitgemäß. Ein Fahrzeug konnte nur mit Mühe und Millimeterarbeit im Gerätehaus untergebracht werden. Das über 30 Jahre alte Flachdach wies immer wieder Undichtigkeiten auf und führte zu Wasserschäden im Gebäude. Der alte Lastenaufzug, der auch nur über vier Treppenstufen erreicht werden konnte, wurde aufgrund des Alters vom TÜV nicht mehr abgenommen. Eine den Anforderungen entsprechende Atemschutzwerkstatt sowie eine Einsatzzentrale waren ebenfalls nicht vorhanden. Der Schulungsraum und dessen Möblierung waren ebenfalls seit der Erbauung 1973 nicht saniert worden und deshalb in einem schlechten Zustand.

Der dringende Sanierungsbedarf wurde damals auch von der Gemeinde Olching erkannt und die dafür nötigen Mittel wurden in die Haushaltsplanung aufgenommen. Man entschied sich, die nötigen Arbeiten in kleinere Abschnitte und auf mehrere Jahre aufzuteilen, um den Haushalt nicht zu sehr zu belasten.

So wurden bereits in den Jahren 2008 und 2009 alle Fenster sowie die Stellplatztüre gegen energetisch hochwertige Bauteile ausgetauscht. 2009 wurde auch der Schulungsraum saniert. Hierbei wurde der alte Boden gegen Industrieparkett ausgetauscht. Eine neue Trennwand wurde montiert und die Elektrik sowie die Beleuchtung erneuert. Um Kosten zu sparen, führte damals die Feuerwehr Esting die Malerarbeiten in Eigenleistung aus.

Im Frühjahr 2011 wurde das undichte Flachdach saniert und ein Architekturbüro aus Maisach mit der Planung eines An- und Umbaus beauftragt. In Zusammenarbeit mit einem Fachausschuss der Feuerwehr Esting wurde ein Raumkonzept erarbeitet. Hierbei beschränkte man sich aus Kostengründen nur auf die Ertüchtigung der fehlenden und dringend benötigten Räume sowie auf einen zweigeschossigen Anbau auf der südöstlichen Seite des Gebäudes.

Der Projektrahmen sah demnach folgende Baumaßnahmen vor:

1. Zweigeschossiger Anbau am südöstlichen Gebäudeteil

Dieser enthielt im Erdgeschoss einen neuen Fahrzeugstellplatz und einen ebenerdigen Lastenaufzug für Materialtransporte in den Keller. Im Obergeschoss sollte ein nach Geschlechtern getrennter Sanitärbereich sowie ein Büro und ein Multifunktionsraum für die Jugendgruppe untergebracht werden.

2. Ertüchtigung der Erdgeschossräume im nordwestlichen Gebäudeteil

Im nordwestlichen Gebäudeteil beschränkte man sich auf drei Räume im Erdgeschoss. Hier sollte die bestehende Atemschutzwerkstatt den aktuellen Anforderungen angepasst werden.

Weiter wurden ein kleines Einsatz-WC, ein kleiner Besprechungsbereich sowie die nötige Einsatzzentrale, in der auch zwei Büroarbeitsplätze ihren Platz finden sollten, geplant. Weiter entschied sich die Stadtverwaltung für die energetische Sanierung der Betonfassade.

Der Spatenstich für diese Arbeiten fand am 23. Mai 2012 zusammen mit dem ersten Bürgermeister Andreas Magg statt. Nach rund 20 Monaten Bauzeit wurde zum Jahreswechsel 2013/2014 das geplante Projekt größtenteils abgeschlossen. Ein wirkliches Ende im Bezug auf Baumaßnahme wird es wohl in einem über 30 Jahre alten Gebäude nie geben. Jedoch ist durch die Umbauarbeiten ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Feuerwehrhauses und der Feuerwehr Esting getan worden!

Kommandant der FF Esting Matthias Brüggemann

Neues Gerätehaus der FF Pfaffenhofen



Nach fast einjähriger Bauzeit wurde am 16. Juni 2013 bei strahlendem Sonnenschein das neue Feuerwehrgerätehaus in Pfaffenhofen eingeweiht.

Der Neubau ersetzt eine Feuerwehrgarage ohne Heizung und fließend Wasser.

Im Gerätehaus befinden sich ein Fahrzeugstellplatz mit Umkleiden für die 31 aktiven Feuerwehrdienstleistenden, ein Lager- und ein Mehrzweckraum mit einer modernen Küche, der auch als Besprechungsraum und Kommandantenbüro genutzt wird.

Den Platz und die Kosten für Sanitärräume konnte man einsparen, da diese im nebenstehenden Bürgerhaus mitbenutzt werden können.

Bei dem Neubau hat man sich für eine Holzständerbauweise entschieden. Durch diese Bauart konnten 1700 freiwillige Arbeitsstunden eingebracht werden, die von aktiven Feuerwehrfrauen und -männern, aber auch von passiven Vereinsmitgliedern geleistet wurden.

Nun steht der Anschaffung eines neuen TSF nichts mehr im Wege und wird einen 40 Jahre alten Tragkraftspritzenanhänger ablösen.



Jugendausflug 2014

Zu Beginn des Jahres 2014 starteten die Jugendgruppen und deren Betreuer zu einer Besichtigung des Fahrzeugaufbauherstellers Lentner nach Hohenlinden. Insgesamt machten sich am 25.1.2014 75 Jugendliche inklusive Betreuer auf den Weg.

Nach einer kleinen Stärkung zur Begrüßung erfuhren wir alles Wissenswerte über das Unternehmen durch Frau Hausmann. Im Anschluss ging es aufgeteilt in zwei Gruppen durch die Produktion und Fertigung. Dabei wurden uns alle Schritte beginnend von der Planung eines Feuerwehrfahrzeuges bis zur Endbestückung mit der entsprechenden Ausrüstung gezeigt.

Zum Abschluss konnten noch zwei Fahrzeuge besichtigt werden. Einen Vorführer HLF 10 sowie ein bereits in Betrieb genommenes TLF 4000 konnten ausführlich betrachtet werden.



Nach rund drei Stunden und einen großen Einblick in das Hause Lentner machte sich die Gruppe auf den Rückweg nach Fürstentum Pfalz.

Herzlichen Dank an die Familie Hausmann, dass wir diesen interessanten Tag in ihrem Hause genießen konnten.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart

Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehr

Am 8. Juni 2013 fand der 6. Orientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Fürstentum Pfalz statt. Ausrichter war in diesem Jahr die Feuerwehr Puchheim-Ort.

Bei bestem Sommerwetter waren sieben Mannschaften aus den Feuerwehren Altheim, Emmering, Fürstentum Pfalz, Unterpfeffenhofen, Germering und Mammendorf am Start. Der Rundkurs ging über ca. sieben Kilometer und musste per Koordinaten gefunden werden. Auf dem Weg warteten neun Prüfungen auf die Teilnehmer zwischen zwölf und 18 Jahren. Dabei waren nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben wie Gerätekunde, Knoten usw. zu bewältigen. Alle Teilnehmer konnten im Rahmen des Marsches das Abzeichen Jugendflamme Stufe 1 mit Erfolg erwerben.

Den Sieg konnte nach einem äußerst spannenden Wettkampf die Jugendgruppe der Feuerwehr Mammendorf erringen und richtet damit den Orientierungsmarsch 2014 aus.

Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer und Helfer am Feuerwehrhaus der FF Puchheim Ort die verdiente Brotzeit vom Grill.



Ein besonderer Dank geht an das Team um den Jugendwart Stefan Hefele der FF Puchheim-Ort für die Vorbereitung des Orientierungsmarsches.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart

Wissenstest 2013

Am 9.12.2013 trafen sich im Feuerwehrhaus Olching 97 junge Feuerwehrfrauen und -männer zur Wissenstestprüfung 2013. Unter der Leitung von Kreisjugendwart Wolfgang Blum wurde die Prüfung abgehalten, die in diesem Jahr unter dem Motto „Verhalten bei Notfällen“ stand.

Dabei wurde das Wissen der Teilnehmer aus 15 Feuerwehren rund um die Themen Notruf, Hilfskette, Sicherungsmaßnahmen, Sofortmaßnahmen und Eigenschutz geprüft.

Die Ausbildung des Nachwuchses übernahmen die Jugendwarte in den einzelnen Feuerwehren über das ganze Jahr hin, die Prüfung findet dann jährlich im Dezember zentral im Landkreis statt.

Teilnahme nach Stufen:

Gold 5, Silber 38, Bronze 51, Urkunde (Stufe 4) 3.

Teilnehmende Feuerwehren: Altheim, Eichenau, Emmering, Esting, Fürstentum Pfalz, Geiselbullach, Germering, Gernlinden, Gröbenzell, Maisach, Mammendorf, Puchheim-Ort, Olching, Unterpfeffenhofen.

Welch hohen Stellenwert die Jugendarbeit in den Feuerwehren des Landkreises Fürstentum Pfalz einnimmt, zeigt die Tatsache, dass sich Herr Landrat Thomas Karmasin, der 2. Bürgermeister



der Stadt Olching, Herr Robert Meier, Kreisbrandrat Hubert Stefan und Kreisbrandinspektor Jörg Ramel zur Prüfung bzw. Verleihung der Abzeichen für die bestandene Prüfung im Olchinger Feuerwehrhaus einfanden.

Ein herzlicher Dank an alle Jugendwarte und -betreuer für die hervorragende Ausbildung unseres Nachwuchses.

KBM Wolfgang Blum, Kreisjugendwart

Flüssiggas – die vielseitige Energie!

Wir planen und bauen Flüssiggas-Anlagen für jeden Bedarf und sichern zuverlässig Ihre Energieversorgung.

Wirtschaftlich – effizient – umweltschonend!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie mit Energie!

Tyczka Totalgaz GmbH

Regionalleiter: Robert Kluger

Kirchstraße 7, 82269 Geltendorf

Fon 08171 627-769

robert.kluger@tytogaz.de

www.tytogaz.de

Tyczka TOTALGAZ
Energie.Kompetenz.Effizienz.



Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

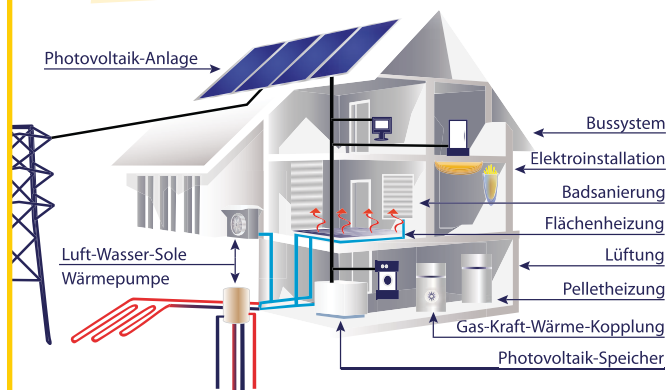
- Einrichtungs-/Küchenstudio mit über 700m² Ausstellungsfläche
- modern bis rustikal – 20 Essplätze und Eckbänke
- Möbel aus Eigenproduktion und von Lieferanten
- individuelle Maßanfertigung in unserer Schreinerei

www.wohnen-huber.de · Steinhilber/Moorenweis · Tel. 08146/7597

Energie-, Haus- und Heiztechnik

Komplette Haustechnik Alles aus einer Hand

Mit Reisinger Sonnenstrom sagen Sie Ihren Energiekosten den Kampf an!



Machen Sie sich unabhängiger von Energiekostenerhöhungen!
Wie es geht? Wir beraten Sie gerne!



Boschstraße 2, 82281 Egenhofen
Gewerbegebiet Unterschweinbach
Tel.: 08145/210, Fax: 08145/5116
info@reisinger-sonnenstrom.de

www.reisinger-sonnenstrom.de

Entsorgung für:

Arztpraxen
Zahnärzte
Druckereien
Fotolabore

REMONDIS Medison GmbH
Johann-G.-Gutenberg-Str. 33, D-82140 Olching
Telefon: +49(0)8142/2956-0
Telefax: +49(0)8142/2956-19
Internet: www.remondis-medison.de
E-Mail: info@remondis-medison.de

Mo-Sa. geöffnet
von 6 - 22 Uhr
außer an Sonn-
und Feiertagen



Selbst waschen heißt
gründlich waschen...
Deshalb am besten bei
HYDROSTAR

Wir bieten Ihnen in unseren modernen SB-Waschplätzen eine Hochdruck- und Schaumbürsteneinrichtung für ein schonendes und gründliches Waschergebnis, sowie Turbosauger zur Innenreinigung. Für Stammkunden bieten wir ebenfalls ein interessantes Bonuskartensystem.

Für fast alle
Fahrzeug und
Gerätetypen
geeignet





...app sofort!

MVV-ticket online und auf handy
ÖPNV | öffentlicher personennahverkehr im landkreis fürstenfeldbruck

infos & fahrpläne
tel. 08141 - 519 486
oepnv@lra-ffb.de
www.lra-ffb.de

Auf uns können Sie sich verlassen.

Die Sparkasse Fürstenfeldbruck
unterstützt seit vielen Jahren die
Feuerwehren im Landkreis

www.sparkasse-ffb.de

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck